

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

August 1963



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

August 1963



Bestellnummer: E 1 — m 8/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	15
3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	16
b) Nichtwohnbau	16
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	17
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	18
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	18
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	18
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	18
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	19
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	19
3. Umfang und Dauer der Streiks	19
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	20
b) für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	20
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	22
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	23
D. Handwerk	
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	23
E. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	24
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Bauspargeschäft	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindizes für Bauwerke	
a) für Wohn- und Nichtwohngebäude	28
b) für den Straßenbau	29
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	30

I. Sondertabellen ¹⁾

Seite

1. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft

Bauinvestitionen der Gemeinden und der Gemeindeverbände im 2. Vierteljahr 1963

30

2. Verdienste und Löhne im Ausland

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter in ausgewählten Ländern und Wirtschaftszweigen 1962

31

3. Grundkapital und Dividende der Aktiengesellschaften im Baugewerbe 1963

32

K. Witterungscharakter im August 1963

32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1962 bis Februar 1963 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1963, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1962
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -
mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahr 1962 sind erschienen in

Fachserie E, Reihe 2
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen".
Bestellnummer: E 2 - j 1962

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als
VjD	=	Vierteljahres-		die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-		die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahresende		gebracht werden kann
p	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Die letzte Darstellung der Methode der Bauberichterstattung (S.4-11) ist in "Wirtschaft und Statistik" Heft 3 vom März 1955 S. 131 ff., die der Bautätigkeitsstatistik (S.12-18) in den Bänden 93 und 111 StBRD enthalten.

Erschienen im Oktober 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 2.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 63 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	- tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge und mithelfende Familienangehörige)
Lohn- und Gehaltssummen	- Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
Umsatz	- die dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge (in der Regel Geldeingänge) für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin (West) und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeitsstunden	- alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des August ist die Zahl der Beschäftigten um 8 000 (- 0,5 %) auf 1 614 000 zurückgegangen. Sie lag damit um 51 000 (+ 3,3 %) über dem Stand von Ende August 1962. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im August 1963 (22,8 Arbeitstage) auf 260 Millionen, das sind 7,7 % weniger als im Juli 1963 (23,8 Arbeitstage) und 0,2 % mehr als im August 1962 (23,6 Arbeitstage). Der Umsatz betrug im August 1963 3,6 Mrd. DM, das sind 2,2 % weniger als im Juli 1963 und 9,8 % mehr als im August 1962.

Ein Vergleich der ersten 8 Monate 1963 mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres zeigt bei den Arbeitsstunden einen Rückgang um 6,9 %, während der Umsatz um 2,3 % gestiegen ist.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Bundesgebiet ohne Berlin

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar-August		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar-August		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1962	1963		1962	1963	
	Mill.Std.	Mill.Std.	% 1)	Mill.DM	Mill.DM	% 1)
Wohnungsbau	702,0	631,7	- 10,0	7 188,1	7 130,3	- 0,8
Landwirtschaftlicher Bau	48,6	40,6	- 16,4	445,7	418,6	- 6,1
Gewerbl. u. industr. Bau	368,0	327,5	- 11,0	4 221,2	4 036,3	- 4,4
Öffentl. u. Verkehrsbau	622,5	621,9	- 0,1	7 527,4	8 249,1	+ 9,6
Hochbau	156,5	157,3	+ 0,5	1 797,2	1 906,0	+ 6,1
Tiefbau	466,0	464,6	- 0,3	5 730,1	6 343,1	+ 10,7
Straßenbau	207,0	209,6	+ 1,3	2 729,7	3 136,7	+ 14,9
Sonstiger Tiefbau	259,0	255,0	- 1,6	3 000,4	3 206,4	+ 6,9
Insgesamt	1 741,1	1 621,7	- 6,9	19 382,4	19 834,3	+ 2,3

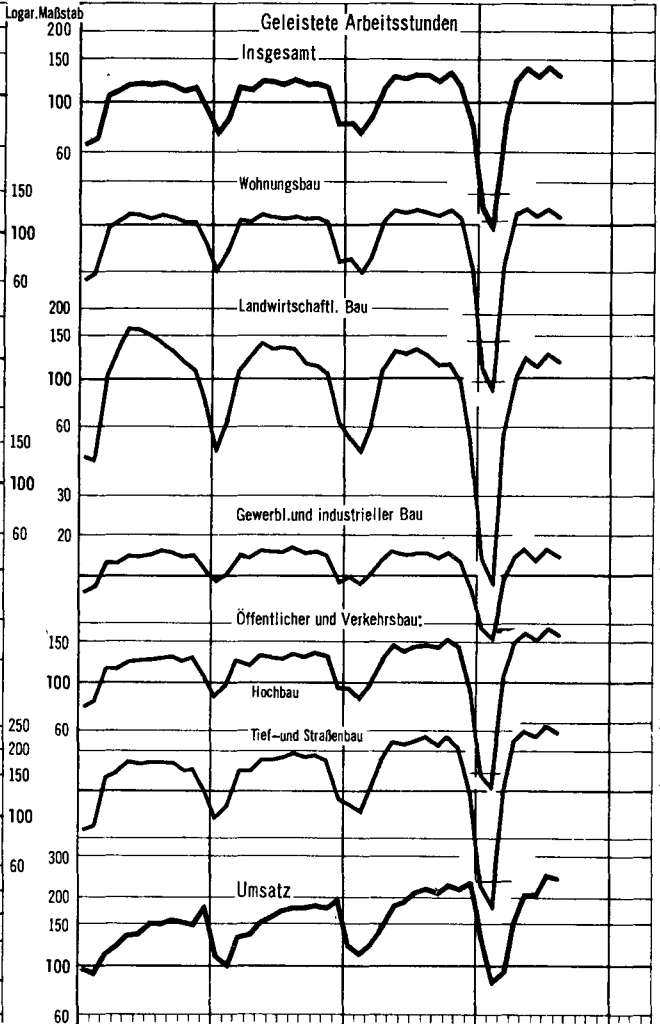
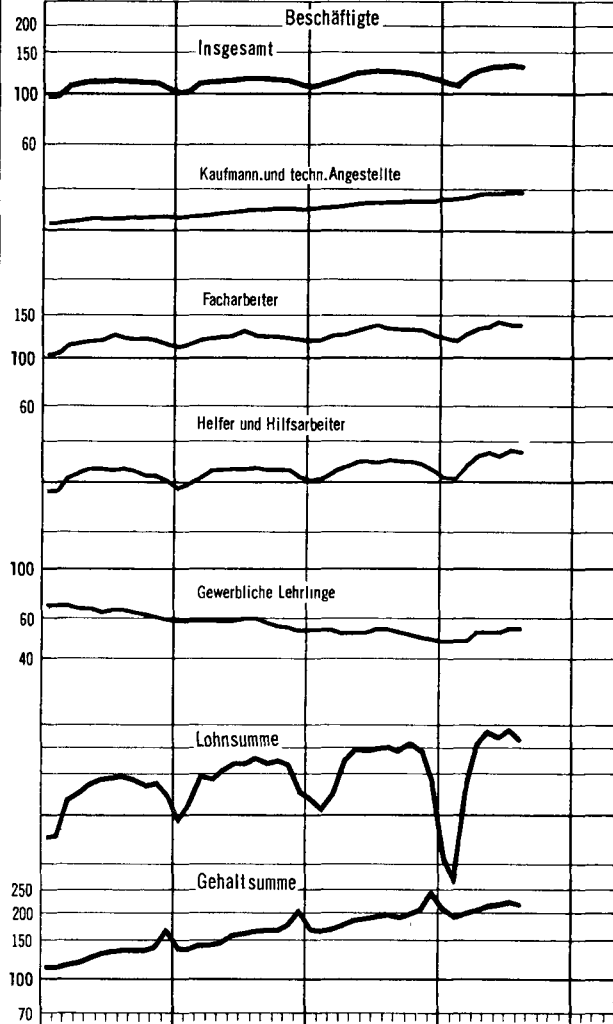
1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

BAUHAUPTGEWERBE

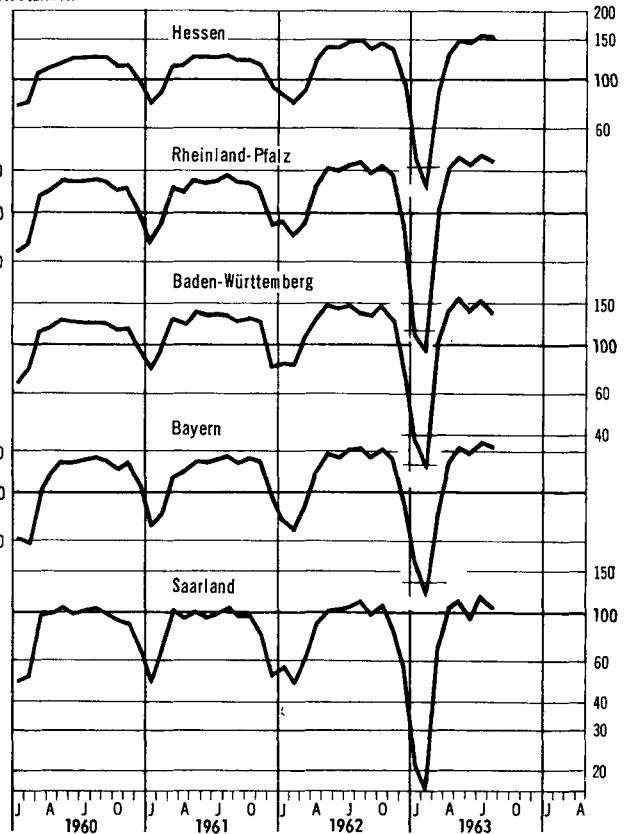
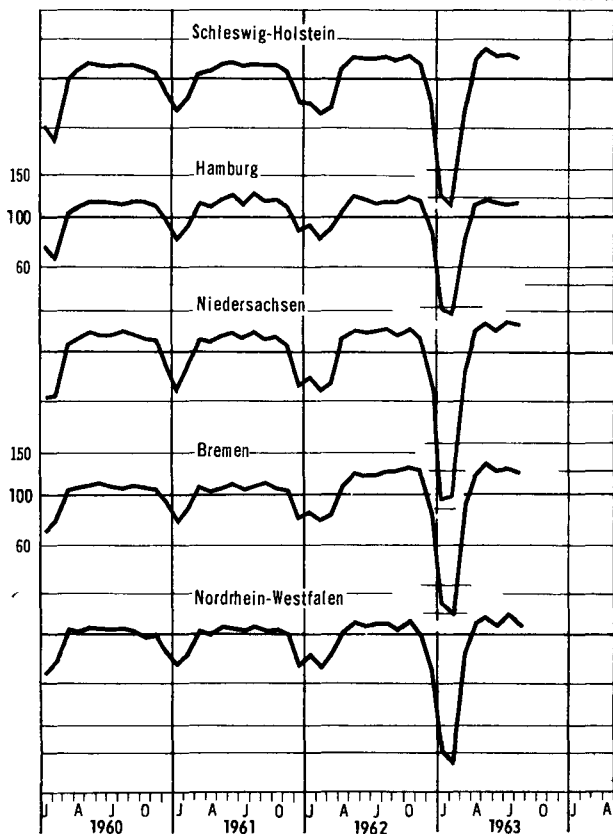
1958=100

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden



Bundesgebiet ohne Berlin

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

A. BUNDES

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr 1) 2) Monat		Beschäftigte 3)							Lohn- summe 5)	Gehalt- summe	
		insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbezahlte mithelfende Familien- angehörige 4)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
						zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter			Gewerbliche Lehrlinge
Anzahl											
1 000 DM											
1959 JS }	} 6)	1 321 572	66 537	.	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.a)	.a)
1960 JS }		1 360 132	66 458	.	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140
1961 JS }		1 404 498	66 687	.	86 286	1 251 524	724 189	482 707	44 628	8 753 531	819 591
1962 JS }		1 490 973	69 180	5 844	94 922	1 321 027	762 085	518 103	40 839	9 975 932	995 093
1962 Jan.-aug.		1 477 705	68 770	5 811	93 553	1 309 771	755 582	512 744	41 445	6 411 406	627 437
1963 Jan.-aug.		1 528 185	69 744	3 984	101 738	1 352 669	774 771	538 139	39 759	6 660 916	731 255
1962 Januar		1 352 648	66 727	5 640	89 342	1 190 939	701 944	447 590	41 405	578 510	73 527
Februar		1 365 944	67 196	5 682	89 935	1 203 131	705 745	456 098	41 288	516 940	73 067
März		1 427 250	68 179	5 760	90 930	1 262 381	729 020	492 044	41 317	609 615	74 001
April		1 487 586	68 848	5 817	93 467	1 319 454	756 781	521 996	40 677	850 038	76 434
Mai		1 520 463	69 174	5 844	94 479	1 350 966	770 212	539 890	40 864	961 756	80 143
Juni		1 534 916	69 756	5 892	95 346	1 363 922	776 413	546 577	40 932	940 024	82 239
Juli		1 570 703	70 195	5 930	96 246	1 398 332	811 316	543 993	42 523	970 870	83 656
August		1 562 126	70 088	5 920	97 076	1 389 042	792 722	553 765	42 555	983 653	84 370
September		1 543 211	70 217	5 930	97 556	1 374 508	787 332	545 395	41 731	934 735	83 122
Oktober		1 542 036	70 037	5 913	97 974	1 368 164	784 074	544 293	39 797	1 017 031	84 300
November		1 513 075	69 917	5 906	98 304	1 343 948	774 064	531 107	38 777	930 372	91 425
Dezember		1 461 689	69 314	5 895	98 437	1 287 543	754 859	494 469	38 215	682 388	108 309
1963 Januar		1 374 162	69 314	3 892	98 380	1 201 606	713 116	450 945	37 545	297 005	90 244
Februar		1 359 414	69 953	3 662	99 084	1 186 715	705 177	444 208	37 330	243 010	84 231
März		1 484 197	69 821	3 719	100 097	1 310 560	755 428	517 453	37 679	664 200	87 150
April		1 563 587	69 640	3 840	101 974	1 388 133	784 094	563 781	40 258	996 121	88 214
Mai		1 599 897	69 575	3 816	103 015	1 423 491	799 411	583 598	40 482	1 123 778	92 260
Juni		1 608 970	69 749	4 572	103 106	1 431 543	824 167	566 861	40 515	1 071 075	95 230
Juli		1 621 601	69 768	4 121	103 830	1 443 882	808 066	593 712	42 104	1 164 931	97 189
August		1 613 611	69 629	4 246	104 320	1 435 416	808 708	584 552	42 156	1 100 796	96 737
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %											
1962 Januar		- 2,0	+ 0,3	.	+ 0,3	- 2,8	- 2,1	- 4,0	- 0,8	- 6,9	- 18,5
Februar		+ 1,0	+ 0,7	+ 0,7	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,5	+ 1,9	- 0,3	- 10,6	- 0,6
März		+ 4,5	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,1	+ 4,9	+ 3,3	+ 7,9	+ 0,1	+ 17,9	+ 1,3
April		+ 4,2	+ 1,0	+ 1,0	+ 2,8	+ 4,5	+ 3,8	+ 6,1	- 1,5	+ 39,4	+ 3,3
Mai		+ 2,2	+ 0,5	+ 0,5	+ 1,1	+ 2,4	+ 1,8	+ 3,4	+ 0,5	+ 13,1	+ 4,9
Juni		+ 1,0	+ 0,8	+ 0,8	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,2	+ 0,2	- 2,3	+ 2,6
Juli		+ 2,3	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,9	+ 2,5	+ 4,6	- 0,5	+ 3,9	+ 3,3	+ 1,7
August		- 0,5	- 0,2	- 0,2	+ 0,9	- 0,7	- 2,4	+ 1,8	+ 0,1	+ 1,3	+ 0,9
September		- 0,9	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,5	- 1,0	- 0,7	- 1,5	- 1,9	- 5,0	- 1,5
Oktober		- 0,4	- 0,3	- 0,3	+ 0,4	- 0,5	- 0,4	- 0,2	- 4,6	+ 8,8	+ 2,0
November		- 1,6	- 0,2	- 0,1	+ 0,3	- 1,8	- 1,3	- 2,4	- 2,6	- 8,5	+ 7,8
Dezember		- 3,7	- 0,1	- 0,2	+ 0,1	- 4,2	- 2,5	- 6,9	- 1,4	- 26,7	+ 18,5
1963 Januar		- 6,0	-	- 34,0	+ 0,5	- 6,7	- 5,5	- 8,8	- 1,8	- 56,5	- 16,7
Februar		- 1,1	+ 0,2	- 5,9	+ 0,2	- 1,2	- 1,1	- 1,5	- 0,6	- 18,2	- 6,7
März		+ 9,2	- 0,2	+ 1,6	+ 1,0	+ 10,4	+ 7,1	+ 16,5	+ 0,9	+ 173,3	+ 3,5
April		+ 5,3	- 0,3	+ 3,3	+ 1,9	+ 5,9	+ 3,8	+ 9,0	+ 6,8	+ 50,0	+ 1,2
Mai		+ 2,3	- 0,1	- 0,6	+ 1,0	+ 2,5	+ 2,0	+ 3,5	+ 0,6	+ 12,8	+ 4,6
Juni		+ 0,6	+ 0,3	+ 19,8	+ 0,1	+ 0,6	+ 3,1	- 2,9	+ 0,1	- 4,7	+ 3,2
Juli		+ 0,8	+ 0,0	- 9,9	+ 0,7	+ 0,9	- 2,0	+ 4,7	+ 3,9	+ 8,8	+ 2,1
August		- 0,5	- 0,2	+ 3,0	+ 0,5	- 0,6	+ 0,1	- 1,5	+ 0,1	- 5,5	- 0,5
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1959		+ 6,5	- 1,3	.	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.
1960		+ 2,9	- 0,1	.	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	- 1,0	- 17,2	.	.
1961		+ 3,3	+ 0,3	.	+ 7,9	+ 3,1	+ 4,5	+ 2,6	- 11,4	+ 19,0	+ 20,3
1962		+ 6,2	+ 3,7	.	+ 10,0	+ 5,6	+ 5,2	+ 7,3	- 8,5	+ 14,0	+ 21,4
1963 Jan.-aug.		+ 3,4	+ 1,4	- 31,4	+ 9,0	+ 3,3	+ 2,5	+ 5,0	- 4,1	+ 3,9	+ 16,5
1962 Januar		+ 8,3	+ 0,4	.	+ 9,2	+ 8,2	+ 8,0	+ 10,4	- 8,7	+ 27,9	+ 24,8
Februar		+ 4,7	+ 1,0	.	+ 9,6	+ 4,0	+ 4,1	+ 5,3	- 9,4	- 5,5	+ 24,1
März		+ 3,2	+ 2,4	.	+ 9,3	+ 2,4	+ 2,7	+ 2,9	- 8,9	- 14,0	+ 22,8
April		+ 4,9	+ 3,2	.	+ 9,6	+ 4,2	+ 4,0	+ 5,9	- 10,3	+ 22,4	+ 24,6
Mai		+ 6,1	+ 3,5	.	+ 10,2	+ 5,5	+ 4,8	+ 7,9	- 9,4	+ 24,2	+ 28,4
Juni		+ 6,4	+ 4,2	.	+ 10,5	+ 5,8	+ 5,1	+ 8,2	- 9,0	+ 14,5	+ 20,0
Juli		+ 6,9	+ 4,6	.	+ 10,1	+ 6,3	+ 6,0	+ 8,1	- 7,5	+ 18,5	+ 19,9
August		+ 6,8	+ 4,9	.	+ 10,2	+ 6,2	+ 5,6	+ 8,2	- 7,2	+ 14,5	+ 19,5
September		+ 7,0	+ 5,4	.	+ 10,3	+ 6,4	+ 5,7	+ 8,6	- 6,7	+ 13,6	+ 16,7
Oktober		+ 7,1	+ 5,1	.	+ 10,3	+ 6,5	+ 5,8	+ 8,8	- 7,8	+ 22,2	+ 18,4
November		+ 6,6	+ 5,1	.	+ 10,1	+ 5,9	+ 5,6	+ 7,7	- 8,4	+ 16,0	+ 20,7
Dezember		+ 5,9	+ 5,0	.	+ 10,5	+ 5,1	+ 5,3	+ 6,0	- 8,5	+ 9,8	+ 20,1
1963 Januar		+ 1,6	+ 4,6	- 31,0	+ 10,7	+ 0,9	+ 1,6	+ 0,7	- 9,3	- 48,7	+ 22,7
Februar		- 0,5	+ 4,1	- 35,6	+ 10,2	- 1,4	- 0,1	- 2,6	- 9,6	- 53,0	+ 15,3
März		+ 4,0	+ 2,4	- 35,4	+ 10,1	+ 3,8	+ 3,6	+ 5,2	- 8,8	+ 9,0	+ 17,8
April		+ 5,1	+ 1,2	- 34,0	+ 9,1	+ 5,2	+ 3,6	+ 8,0	- 1,0	+ 17,2	+ 15,4
Mai		+ 5,2	+ 0,6	- 34,7	+ 9,0	+ 5,4	+ 3,8	+ 8,1	- 0,9	+ 16,8	+ 15,1
Juni		+ 4,8	- 0,0	- 22,4	+ 8,1	+ 5,0	+ 6,2	+ 3,7	- 1,0	+ 13,9	+ 15,8
Juli		+ 3,2	- 0,6	- 30,5	+ 7,9	+ 3,3	- 0,5	+ 9,1	- 1,0	+ 20,0	+ 16,2
August		+ 3,3	- 0,7	- 28,3	+ 7,5	+ 3,3	+ 2,0	+ 5,6	- 0,9	+ 11,9	+ 14,7

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Am Monatsende.- 4) 1962 erstmalig erfasst und in den Beschäftigtenzahlen früherer Jahre nicht enthalten.- 5) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 6) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten.- a) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

ERGEBNISSE
2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1000 DM

Jahr ¹⁾²⁾ Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1961 JS	27 881 239	10 501 612	680 701	6 363 838	10 335 088	2 566 203	3 945 286	3 823 599
1962 JS	32 560 625	11 794 156	733 941	6 777 576	13 254 952	3 031 613	5 033 989	5 189 350
1962 Jan.-Aug.	19 382 382	7 188 061	445 714	4 221 256	7 527 351	1 797 219	2 729 687	3 000 445
1963 Jan.-Aug.	19 834 322	7 130 324	418 559	4 036 334	8 249 105	1 906 040	3 136 694	3 206 371
1962 Januar	1 858 445	621 998	38 262	454 322	743 863	172 345	267 280	304 238
Februar	1 640 349	628 313	33 406	407 263	571 367	156 584	182 389	232 394
März	1 844 262	679 716	38 878	460 037	665 631	174 713	205 550	285 368
April	2 118 431	819 522	45 195	503 088	750 626	191 319	253 731	305 576
Mai	2 669 482	1 030 880	62 347	560 851	1 015 404	253 865	359 636	401 903
Juni	2 825 226	1 058 812	72 805	571 596	1 122 013	259 870	412 280	449 863
Juli	3 179 275	1 182 004	76 494	631 606	1 289 171	290 202	499 273	499 696
August	3 246 912	1 166 816	78 327	632 493	1 369 276	298 321	549 548	521 407
September	3 102 836	1 090 291	72 575	615 552	1 324 418	282 041	532 462	509 915
Oktober	3 422 468	1 231 894	77 886	641 055	1 471 633	313 500	602 919	555 214
November	3 244 214	1 159 633	68 010	616 626	1 399 945	300 034	568 328	531 583
Dezember	3 408 725	1 124 277	69 756	683 087	1 531 605	338 819	600 593	592 193
1963 Januar	1 890 912	581 718	36 834	437 744	834 616	174 490	301 798	358 328
Februar	1 203 620	408 698	25 372	316 833	452 717	113 180	136 894	202 643
März	1 373 611	510 944	30 155	367 868	464 644	132 333	132 853	199 458
April	2 181 735	891 578	42 836	469 780	777 541	213 828	254 140	309 573
Mai	2 977 577	1 131 440	63 348	569 492	1 213 297	291 621	452 745	468 931
Juni	2 993 013	1 071 689	63 566	570 458	1 287 300	289 701	510 606	486 993
Juli	3 647 367	1 317 071	79 988	659 153	1 591 155	350 414	653 722	587 019
August	3 566 487	1 217 186	76 460	645 006	1 627 835	340 473	693 936	593 426
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1962 Januar	- 36,7	- 39,3	- 43,2	- 30,1	- 37,6	- 41,1	- 42,9	- 29,4
Februar	- 11,7	+ 1,0	- 12,7	- 10,4	- 23,2	- 9,1	- 31,8	- 23,6
März	+ 12,4	+ 8,2	+ 16,4	+ 13,0	+ 16,5	+ 11,6	+ 12,7	+ 22,8
April	+ 14,9	+ 20,6	+ 16,2	+ 9,4	+ 12,8	+ 9,5	+ 23,4	+ 7,1
Mai	+ 26,0	+ 25,8	+ 38,0	+ 11,5	+ 35,3	+ 32,7	+ 41,7	+ 31,5
Juni	+ 5,8	+ 2,7	+ 16,8	+ 1,9	+ 10,5	+ 2,4	+ 14,6	+ 11,9
Juli	+ 12,5	+ 11,6	+ 5,1	+ 10,5	+ 14,9	+ 11,7	+ 21,1	+ 11,1
August	+ 2,1	- 1,3	+ 2,4	+ 0,1	+ 6,2	+ 2,8	+ 10,1	+ 4,3
September	- 4,4	- 6,6	- 7,3	- 2,7	- 3,3	- 5,5	- 3,1	- 2,2
Oktober	+ 10,3	+ 13,0	+ 7,3	+ 4,1	+ 11,1	+ 11,2	+ 13,2	+ 8,9
November	- 5,2	- 5,9	- 12,7	- 3,8	- 4,9	- 4,3	- 5,7	- 4,3
Dezember	+ 5,1	- 3,0	+ 2,6	+ 10,8	+ 9,4	+ 12,9	+ 5,7	+ 11,4
1963 Januar	- 44,5	- 48,3	- 47,2	- 35,9	- 45,5	- 48,5	- 49,7	- 39,5
Februar	- 36,3	- 29,7	- 31,1	- 27,6	- 45,8	- 35,1	- 54,6	- 43,4
März	+ 14,1	+ 25,0	+ 18,9	+ 16,1	+ 2,6	+ 16,9	- 3,0	- 1,6
April	+ 58,8	+ 74,5	+ 42,1	+ 27,7	+ 67,3	+ 61,6	+ 91,3	+ 55,2
Mai	+ 36,5	+ 26,9	+ 47,9	+ 21,2	+ 56,0	+ 36,4	+ 78,1	+ 51,5
Juni	+ 0,5	- 5,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 6,1	- 0,7	+ 12,8	+ 3,9
Juli	+ 21,9	+ 22,9	+ 25,8	+ 15,5	+ 23,6	+ 21,0	+ 28,0	+ 20,5
August	- 2,2	- 7,6	- 4,4	- 2,1	+ 2,3	- 2,8	+ 6,2	+ 1,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %								
1962	+ 16,8	+ 12,3	+ 7,8	+ 6,5	+ 28,3	+ 18,1	+ 27,6	+ 35,7
1963 Jan.-Aug.	+ 2,3	- 0,8	- 6,1	- 4,4	+ 9,6	+ 6,1	+ 14,9	+ 6,9
1962 Januar	+ 14,9	+ 8,6	+ 15,6	+ 10,9	+ 23,6	+ 18,7	+ 25,1	+ 25,1
Februar	+ 14,0	+ 12,6	+ 8,4	+ 5,4	+ 23,4	+ 19,9	+ 22,2	+ 26,7
März	- 6,6	- 15,3	- 11,6	- 3,0	+ 1,9	- 7,4	- 5,7	+ 15,6
April	+ 4,8	+ 0,7	- 11,5	+ 7,0	+ 9,4	+ 3,4	+ 4,0	+ 18,9
Mai	+ 20,3	+ 17,9	+ 3,9	+ 11,4	+ 30,1	+ 22,1	+ 29,7	+ 36,1
Juni	+ 17,2	+ 13,8	+ 16,5	+ 3,5	+ 29,5	+ 20,2	+ 26,1	+ 39,3
Juli	+ 22,2	+ 19,3	+ 10,4	+ 6,1	+ 36,4	+ 27,3	+ 36,5	+ 42,1
August	+ 23,8	+ 19,7	+ 8,7	+ 11,8	+ 35,4	+ 25,6	+ 33,6	+ 44,0
September	+ 18,2	+ 12,2	+ 14,8	+ 5,2	+ 31,7	+ 20,6	+ 29,2	+ 41,8
Oktober	+ 23,7	+ 21,6	+ 15,7	+ 7,7	+ 35,0	+ 25,6	+ 35,9	+ 39,8
November	+ 22,4	+ 19,0	+ 13,3	+ 6,9	+ 34,7	+ 19,6	+ 36,9	+ 42,2
Dezember	+ 16,2	+ 9,8	+ 3,6	+ 5,0	+ 28,5	+ 15,7	+ 28,2	+ 37,4
1963 Januar	+ 1,7	- 6,5	- 3,7	- 3,6	+ 12,2	+ 1,2	+ 12,9	+ 17,8
Februar	- 26,6	- 35,0	- 24,0	- 22,2	- 20,8	- 27,7	- 24,9	- 12,8
März	- 25,5	- 24,8	- 22,4	- 20,0	- 30,2	- 24,3	- 35,4	- 30,1
April	+ 3,0	+ 8,8	- 5,2	- 6,6	+ 3,6	+ 11,8	+ 0,2	+ 1,3
Mai	+ 11,5	+ 9,8	+ 1,6	+ 1,5	+ 19,5	+ 14,9	+ 25,9	+ 16,7
Juni	+ 5,9	+ 1,2	- 12,7	- 0,2	+ 14,7	+ 11,5	+ 23,8	+ 8,3
Juli	+ 14,7	+ 11,4	+ 4,6	+ 4,4	+ 23,4	+ 20,7	+ 30,9	+ 17,5
August	+ 9,8	+ 4,3	- 2,4	+ 2,0	+ 18,9	+ 14,1	+ 26,3	+ 13,8

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse. 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.

A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten
 Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 Stunden

Jahr 1)2)	Anzahl der Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Monat								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1959 JS	.	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577	
1960 JS	.	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	325 220	221 160	272 954	331 106
1961 JS	.	2 595 637	1 069 681	79 738	571 175	874 993	229 397	293 941	351 155
1962 JS	.	2 640 709	1 061 090	71 859	546 759	960 211	241 068	322 600	396 543
1962 Jan.-Aug.	.	1 741 124	702 051	48 557	368 050	622 476	156 454	207 017	259 005
1963 Jan.-Aug.	.	1 621 659	631 667	40 584	327 526	621 692	157 303	209 622	254 957
1962 Januar	22,7	159 835	63 771	3 275	39 803	52 986	15 025	15 469	22 492
Februar	20,0	144 064	55 745	2 847	36 553	48 919	13 395	14 080	21 444
März	23,0	172 840	66 293	3 873	41 753	60 921	15 626	18 024	27 271
April	19,8	231 145	96 070	6 733	47 422	80 920	20 540	27 096	33 284
Mai	21,8	261 301	107 662	8 069	51 652	93 918	23 304	31 947	38 667
Juni	20,2	252 500	103 294	7 934	49 783	91 489	21 940	31 653	37 896
Juli	22,3	259 894	105 657	8 134	50 619	95 484	23 047	33 743	38 694
August	23,6	259 555	103 559	7 692	50 465	97 839	23 577	35 005	39 257
September	21,0	246 262	99 556	7 109	47 592	92 005	22 622	32 592	36 791
Oktober	23,8	265 241	107 175	7 156	50 876	100 034	24 817	35 205	40 012
November	21,3	236 441	94 758	5 850	46 409	89 424	22 712	30 185	36 527
Dezember	19,2	151 631	58 340	3 187	33 832	56 272	14 463	17 601	24 208
1963 Januar	22,8	68 286	21 458	953	22 876	22 999	6 509	5 511	10 979
Februar	20,8	56 759	16 645	763	20 519	18 832	5 397	4 125	9 310
März	22,0	171 908	71 078	3 447	38 589	58 794	16 904	17 212	24 678
April	20,8	253 018	102 581	6 163	48 437	95 837	24 150	32 171	39 516
Mai	21,8	275 628	109 137	7 534	50 750	108 207	26 577	37 554	44 076
Juni	18,2	253 919	100 960	6 861	46 383	99 710	24 269	35 422	40 019
Juli	23,8	281 969	110 351	7 794	51 696	112 128	27 550	39 820	44 758
August	22,8	260 172	99 457	7 069	48 271	105 375	25 947	37 807	41 621
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>									
1962 Januar	+ 13,5	+ 0,8	+ 2,4	- 18,1	+ 8,2	- 4,6	+ 1,7	- 13,2	- 1,9
Februar	- 7,6	- 9,9	- 12,6	- 13,1	- 8,2	- 7,7	- 10,8	- 9,0	- 4,7
März	+ 10,6	+ 20,0	+ 18,9	+ 36,0	+ 14,2	+ 24,5	+ 16,7	+ 28,0	+ 27,2
April	- 13,9	+ 33,7	+ 44,9	+ 73,8	+ 13,6	+ 32,8	+ 31,4	+ 50,3	+ 22,0
Mai	+ 10,1	+ 13,0	+ 12,1	+ 19,8	+ 6,9	+ 16,1	+ 13,5	+ 17,9	+ 16,2
Juni	- 7,3	- 3,4	- 4,1	- 1,7	- 3,6	- 2,6	- 5,9	- 0,9	- 2,0
Juli	+ 12,9	+ 2,9	+ 2,3	+ 2,5	+ 1,7	+ 4,4	+ 5,0	+ 6,6	+ 2,1
August	+ 3,5	- 0,1	- 2,0	- 5,4	- 0,3	+ 2,5	+ 2,3	+ 3,7	+ 1,5
September	- 11,0	- 5,1	- 3,9	- 7,6	- 5,7	- 6,0	- 4,1	- 6,9	- 6,3
Oktober	+ 13,3r	+ 7,7	+ 7,7	+ 0,7	+ 6,9	+ 8,7	+ 9,7	+ 8,0	+ 8,8
November	- 10,5	- 10,9	- 11,6	- 18,5	- 8,8	- 10,6	- 8,5	- 14,3	- 8,7
Dezember	- 9,9	- 35,9	- 38,4	- 45,5	- 27,1	- 37,1	- 36,3	- 41,7	- 33,7
1963 Januar	+ 18,8	- 55,0	- 63,2	- 70,1	- 32,4	- 59,1	- 55,0	- 68,7	- 54,6
Februar	- 8,8	- 16,9	- 22,4	- 19,9	- 10,3	- 18,1	- 17,1	- 25,1	- 15,2
März	+ 5,8	+202,9	+327,0	+351,8	+ 88,1	+212,2	+213,2	+317,3	+165,1
April	- 5,5	+ 47,2	+ 44,3	+ 78,7	+ 25,5	+ 63,0	+ 42,9	+ 86,9	+ 60,1
Mai	+ 4,8	+ 8,9	+ 6,4	+ 22,2	+ 4,8	+ 12,9	+ 10,0	+ 16,7	+ 11,5
Juni	- 16,5	- 7,9	- 7,5	- 8,9	- 8,6	- 7,9	- 8,7	- 5,7	- 9,2
Juli	+ 30,8	+ 11,0	+ 9,3	+ 13,6	+ 11,4	+ 12,5	+ 13,5	+ 12,4	+ 11,8
August	- 4,2	- 7,7	- 9,9	- 9,5	- 6,6	- 6,0	- 5,8	- 5,1	- 7,0
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>									
1959	.	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	
1960	.	- 1,3	+ 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2	
1961	.	+ 2,9	+ 1,0	- 7,0	+ 3,2	+ 6,0	+ 4,0	+ 7,7	+ 6,1
1962	.	+ 1,7	- 0,7	- 9,9	- 4,3	+ 9,7	+ 4,9	+ 9,7	+ 12,9
1963 Jan.-Aug.	- 1,0	- 6,9	- 10,0	- 16,4	- 11,0	- 0,1	+ 0,5	+ 1,3	- 1,0
1962 Januar	+ 0,9	+ 11,3	+ 13,6	+ 12,5	+ 3,1	+ 15,4	+ 11,1	+ 18,4	+ 16,4
Februar	-	- 14,7	- 21,3	- 29,0	- 11,0	- 7,6	- 13,6	- 11,3	- 0,5
März	+ 0,9	- 24,2	- 30,9	- 42,1	- 17,6	- 18,4	- 23,3	- 26,1	- 8,8
April	- 1,0	+ 3,3	+ 1,8	- 11,1	- 2,0	+ 10,4	+ 7,5	+ 9,9	+ 12,6
Mai	+ 4,8	+ 7,1	+ 5,1	- 8,1	+ 0,3	+ 15,7	+ 10,6	+ 18,5	+ 16,7
Juni	- 7,3	+ 4,5	+ 2,4	- 4,5	- 3,2	+ 13,0	+ 5,8	+ 14,3	+ 16,5
Juli	+ 3,6	+ 8,7	+ 7,1	- 3,3	- 0,1	+ 17,4	+ 11,4	+ 17,4	+ 21,3
August	-	+ 5,4	+ 3,2	- 7,1	- 3,5	+ 14,7	+ 10,1	+ 16,4	+ 16,1
September	- 4,5	+ 4,2	+ 2,5	- 1,8	- 5,3	+ 12,5	+ 9,0	+ 13,5	+ 14,0
Oktober	+ 4,4r	+ 11,0	+ 9,4	- 0,8	+ 0,0	+ 20,7	+ 16,5	+ 21,6	+ 22,5
November	-	+ 4,2	+ 2,3	- 8,3	- 4,6	+ 12,9	+ 9,9	+ 11,9	+ 15,6
Dezember	- 4,0	- 4,4	- 6,3	- 20,3	- 8,0	+ 1,3	- 2,1	- 1,4	+ 5,6
1963 Januar	+ 1,3	- 57,3	- 66,4	- 70,9	- 42,5	- 56,6	- 56,7	- 64,4	- 51,2
Februar	-	- 60,6	- 70,1	- 73,2	- 43,9	- 61,5	- 59,7	- 70,7	- 56,6
März	- 4,3	- 0,5	+ 7,2	- 11,0	- 7,6	- 3,5	+ 8,2	- 4,5	- 9,5
April	+ 5,1	+ 9,5	+ 6,8	- 8,5	+ 2,1	+ 18,4	+ 17,6	+ 18,7	+ 18,7
Mai	+ 0,0	+ 3,2	+ 1,4	- 6,6	- 1,7	+ 15,2	+ 14,0	+ 17,6	+ 14,0
Juni	- 9,9	+ 0,6	- 2,3	- 13,5	- 6,8	+ 9,0	+ 10,6	+ 11,9	+ 3,6
Juli	+ 4,4	+ 8,5	+ 4,4	- 4,2	+ 2,1	+ 17,4	+ 19,5	+ 18,0	+ 15,7
August	- 3,4	+ 0,2	- 4,0	- 8,1	- 4,3	+ 7,7	+ 10,1	+ 8,0	+ 6,0

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S.31 u. 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)2)	Beschäftigte 3)								Lohn- summe 5)	Gehalt- summe	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbesahlte mithelfende Familien- angehörige 4)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte						
					zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl									1 000 DM		
Schleswig-Holstein											
1962 Jan.-August	64 504	2 611	214	3 224	58 455	31 802	22 405	4 248	291 052	20 456	
1963 Jan.-August	66 224	2 623	102	3 511	59 988	33 215	23 025	3 748	300 242	24 661	
1962 Juli	67 565	2 642	216	3 350	61 357	34 028	23 086	4 243	44 251	2 796	
August	67 193	2 639	216	3 403	60 935	33 330	23 398	4 207	45 804	2 851	
1963 Juli	69 249	2 630	97	3 544	62 978	34 401	24 780	3 797	52 409	3 195	
August	68 942	2 609	94	3 592	62 647	34 481	24 471	3 695	51 142	3 151	
Hamburg											
1962 Jan.-August	49 826	1 351	122	4 160	44 193	27 928	14 504	1 761	288 984	31 035	
1963 Jan.-August	49 030	1 389	113	4 247	43 281	28 166	13 564	1 551	280 273	34 049	
1962 Juli	51 647	1 403	127	4 210	45 907	29 303	14 832	1 772	41 117	4 053	
August	51 450	1 406	127	4 234	45 683	29 002	14 925	1 756	42 218	4 009	
1963 Juli	50 363	1 385	118	4 251	44 609	28 541	14 532	1 536	44 617	4 427	
August	50 835	1 385	118	4 307	45 025	29 009	14 477	1 539	44 926	4 572	
Niedersachsen											
1962 Jan.-August	184 937	8 373	578	9 845	166 141	96 440	61 398	8 303	764 644	63 174	
1963 Jan.-August	194 417	8 478	317	10 933	174 689	100 667	67 081	6 941	816 056	75 373	
1962 Juli	194 156	8 387	579	10 183	175 007	105 058	62 341	7 608	116 629	8 217	
August	191 629	8 424	582	10 247	172 376	99 015	65 786	7 575	121 021	8 608	
1963 Juli	205 457	8 563	367	11 166	185 361	103 579	74 502	7 280	144 204	10 124	
August	205 125	8 553	381	11 255	184 936	104 463	73 432	7 041	138 673	10 234	
Bremen											
1962 Jan.-August	22 901	634	57	1 563	20 647	12 320	7 730	597	111 165	11 163	
1963 Jan.-August	24 835	642	45	1 736	22 412	13 252	8 566	594	117 687	13 301	
1962 Juli	24 703	652	58	1 640	22 353	13 685	8 043	625	15 947	1 560	
August	24 754	649	58	1 645	22 402	13 252	8 548	602	17 215	1 526	
1963 Juli	25 275	643	43	1 730	22 859	13 424	8 834	601	19 729	1 729	
August	25 171	643	43	1 730	22 755	13 462	8 698	595	19 000	1 761	
Nordrhein-Westfalen											
1962 Jan.-August	421 782	17 913	1 433	32 076	370 360	221 110	140 567	8 683	1 974 069	222 433	
1963 Jan.-August	425 938	18 050	839	33 957	373 092	220 788	144 033	8 271	1 968 912	256 555	
1962 Juli	440 697	18 296	1 464	32 777	388 160	231 724	147 475	8 961	286 847	29 726	
August	435 757	18 279	1 463	32 770	383 245	226 035	148 313	8 897	284 656	30 028	
1963 Juli	445 801	17 945	821	34 544	392 491	227 009	156 641	8 841	340 307	34 035	
August	441 369	17 884	946	34 229	388 310	226 074	153 415	8 821	313 572	32 978	
Hessen											
1962 Jan.-August	128 452	6 369	484	8 395	113 204	67 412	42 469	3 323	521 139	56 225	
1963 Jan.-August	139 305	6 614	478	9 537	122 676	73 376	45 793	3 507	547 227	68 436	
1962 Juli	139 337	6 610	502	8 910	123 315	73 467	46 320	3 528	80 615	7 702	
August	139 167	6 618	503	9 093	122 953	73 100	46 311	3 542	82 758	7 772	
1963 Juli	147 076	6 619	472	9 671	130 314	77 679	48 868	3 767	94 865	9 046	
August	147 065	6 640	452	9 887	130 086	77 136	49 041	3 909	94 964	9 263	
Rheinland-Pfalz											
1962 Jan.-August	88 912	4 943	449	4 794	78 726	44 143	32 088	2 495	357 521	30 190	
1963 Jan.-August	95 882	5 138	304	5 392	85 048	48 253	34 211	2 584	391 696	37 028	
1962 Juli	97 085	5 162	469	5 034	86 420	49 548	34 127	2 745	56 641	4 098	
August	96 759	5 162	469	5 103	86 025	48 266	35 060	2 699	58 503	4 132	
1963 Juli	102 304	5 193	321	5 545	91 245	52 122	36 308	2 815	70 264	4 923	
August	101 226	5 173	288	5 590	90 175	51 568	35 838	2 769	67 206	4 937	
Baden-Württemberg											
1962 Jan.-August	226 611	13 801	1 071	12 224	199 515	109 986	85 943	3 586	949 397	80 745	
1963 Jan.-August	230 364	13 954	723	13 511	202 176	106 736	91 618	3 822	989 474	92 730	
1962 Juli	239 201	14 114	1 095	12 514	211 478	116 286	91 110	4 082	144 023	10 798	
August	238 697	14 070	1 092	12 689	210 846	114 794	92 156	3 896	141 178	10 737	
1963 Juli	244 704	13 878	789	13 845	216 192	111 148	100 793	4 251	173 157	12 341	
August	241 892	13 873	834	13 861	213 324	110 207	98 933	4 184	156 197	12 393	
Bayern											
1962 Jan.-August	258 060	11 662	1 287	14 824	230 287	129 521	92 670	8 096	1 015 640	95 121	
1963 Jan.-August	269 051	11 751	975	16 584	239 741	134 272	97 100	8 369	1 105 779	110 901	
1962 Juli	282 125	11 776	1 300	15 323	253 726	142 442	102 754	8 530	163 351	12 448	
August	282 377	11 707	1 292	15 569	253 809	139 827	105 000	8 982	166 684	12 467	
1963 Juli	296 595	11 804	1 017	17 131	266 643	143 768	114 086	8 789	199 866	14 991	
August	298 015	11 774	1 008	17 466	267 767	146 163	112 411	9 193	191 858	15 073	
Saarland											
1962 Jan.-August	31 723	1 113	116	2 249	28 245	14 920	12 971	354	137 795	16 895	
1963 Jan.-August	33 141	1 106	88	2 381	29 566	16 047	13 148	371	143 570	18 241	
1962 Juli	34 187	1 153	120	2 305	30 609	16 275	13 905	429	21 449	2 258	
August	34 343	1 134	118	2 323	30 768	16 101	14 268	399	23 616	2 240	
1963 Juli	34 777	1 108	76	2 403	31 190	16 395	14 368	427	25 513	2 378	
August	33 971	1 095	82	2 403	30 391	16 145	13 836	410	23 256	2 375	
Berlin (West)											
1962 Jan.-August	40 064	1 325	197	3 449	35 093	21 403	12 749	941	179 505	22 522	
1963 Jan.-August	42 759	1 235	170	3 589	37 765	23 216	13 880	669	194 425	25 508	
1962 Juli	41 897	1 283	191	3 490	36 933	22 645	13 442	846	26 721	2 870	
August	42 294	1 283	191	3 500	37 320	22 848	13 614	858	27 440	2 934	
1963 Juli	45 213	1 213	160	3 675	40 165	24 473	15 074	618	31 791	3 619	
August	45 764	1 213	136	3 701	40 714	24 944	15 142	628	32 310	3 378	

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertab. S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Stand am Monatsende, bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 4) 1962 erstmalig erfasst und in den Beschäftigtenzahlen früherer Jahre nicht enthalten.- 5) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

B. LÄNDER

1 000 DM

Monat 1)2)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Tiefbau		
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
Schleswig-Holstein									
1962 Jan.-August	857 183	320 737	50 138	91 107	395 201	76 262	118 693	200 246	
1963 Jan.-August	867 367	325 594	56 155	94 494	391 124	66 065	146 722	178 339	
1962 Juli	146 824	52 930	8 784	15 117	69 993	12 882	24 469	32 642	
August	153 675	51 973	9 935	11 986	79 781	14 825	27 197	37 759	
1963 Juli	163 277	58 123	10 614	17 707	76 833	12 160	31 493	33 180	
August	157 995	53 840	10 525	14 888	78 742	11 533	31 610	35 599	
Hamburg									
1962 Jan.-August	743 106	259 541	-	176 893	306 672	64 578	61 838	180 256	
1963 Jan.-August	731 158	249 063	-	168 403	313 692	66 893	71 309	175 490	
1962 Juli	123 492	42 544	-	32 031	48 917	10 778	10 509	27 630	
August	118 688	41 295	-	27 810	49 583	9 040	11 533	29 010	
1963 Juli	125 823	43 400	-	26 225	56 198	11 597	11 849	32 752	
August	126 241	42 944	-	25 042	58 255	11 896	13 746	32 613	
Niedersachsen									
1962 Jan.-August	2 142 290	845 707	88 356	363 763	844 464	200 077	301 411	342 976	
1963 Jan.-August	2 249 308	850 857	81 780	342 840	973 831	219 594	370 977	383 260	
1962 Juli	358 710	138 663	16 335	54 659	149 053	31 174	52 754	65 125	
August	364 917	140 765	15 606	53 697	154 849	32 040	61 805	61 004	
1963 Juli	434 034	160 955	16 335	60 450	196 294	42 452	81 061	72 781	
August	410 572	144 454	15 455	55 452	195 211	37 959	79 063	78 189	
Bremen									
1962 Jan.-August	307 621	96 609	1 136	87 194	122 682	36 331	21 034	65 317	
1963 Jan.-August	317 852	98 653	604	82 008	136 587	41 761	27 242	67 584	
1962 Juli	48 936	15 508	226	12 703	20 499	5 164	4 413	10 922	
August	53 434	14 861	183	14 838	23 552	7 164	3 752	12 636	
1963 Juli	58 828	18 602	74	11 636	28 516	9 326	4 622	14 568	
August	57 397	16 562	10	15 486	25 339	8 467	4 999	11 873	
Nordrhein-Westfalen									
1962 Jan.-August	5 836 973	2 171 796	57 237	1 630 754	1 977 186	435 500	805 329	736 357	
1963 Jan.-August	5 839 974	2 123 217	47 343	1 505 759	2 163 655	473 858	896 186	793 611	
1962 Juli	942 677	356 482	9 639	234 541	342 015	73 452	143 147	125 416	
August	919 802	345 944	10 227	231 690	331 941	65 364	147 005	119 572	
1963 Juli	1 057 976	403 509	10 137	240 070	404 260	84 690	173 161	146 409	
August	1 005 686	354 337	8 832	228 134	414 383	81 491	193 370	139 522	
Hessen									
1962 Jan.-August	1 830 768	638 032	43 148	393 287	756 301	206 702	291 641	257 958	
1963 Jan.-August	1 891 609	678 774	36 750	367 826	808 259	215 294	306 029	286 936	
1962 Juli	298 913	104 913	6 992	57 831	129 177	34 697	50 094	44 386	
August	318 847	109 892	8 859	61 606	138 490	33 453	58 684	46 353	
1963 Juli	337 339	122 564	6 562	59 561	148 652	36 968	64 351	47 333	
August	347 900	124 896	6 363	58 795	157 846	38 291	67 352	52 203	
Rheinland-Pfalz									
1962 Jan.-August	1 197 073	363 570	29 055	184 636	619 812	117 636	218 990	283 186	
1963 Jan.-August	1 283 182	374 706	29 628	192 328	686 520	120 016	269 388	297 116	
1962 Juli	197 960	59 042	5 297	28 700	104 921	18 385	40 931	45 605	
August	210 285	59 968	4 812	30 882	114 623	20 544	43 927	50 152	
1963 Juli	234 532	67 732	4 818	29 475	132 507	22 329	55 089	55 089	
August	240 233	65 706	5 593	31 880	137 054	22 578	59 558	54 918	
Baden-Württemberg									
1962 Jan.-August	3 055 806	1 200 838	63 703	583 368	1 207 897	313 031	427 834	467 032	
1963 Jan.-August	3 031 714	1 137 534	58 389	567 381	1 268 410	330 666	464 550	473 194	
1962 Juli	498 152	197 998	10 248	90 943	198 963	47 707	78 410	72 846	
August	507 279	182 894	10 114	89 764	224 507	56 545	86 825	81 137	
1963 Juli	569 696	210 204	11 343	99 479	248 670	63 411	102 263	82 996	
August	549 986	188 693	10 713	100 495	250 085	58 667	104 907	86 511	
Bayern									
1962 Jan.-August	3 043 661	1 194 152	111 215	611 607	1 126 687	301 958	414 980	409 749	
1963 Jan.-August	3 235 550	1 194 369	106 102	619 164	1 315 915	326 487	500 928	488 500	
1962 Juli	499 055	196 796	18 656	89 149	194 454	47 724	82 243	64 487	
August	537 220	203 354	18 300	93 973	221 593	52 072	94 842	74 679	
1963 Juli	592 406	212 409	19 781	98 336	261 880	58 146	114 344	89 390	
August	602 457	209 097	18 672	98 962	275 726	61 412	122 419	91 895	
Saarland									
1962 Jan.-August	367 901	97 079	1 726	98 647	170 449	45 144	67 937	57 368	
1963 Jan.-August	386 608	97 557	1 808	96 131	191 112	45 408	83 363	62 341	
1962 Juli	64 556	17 128	317	15 932	31 179	8 239	12 303	10 637	
August	62 765	15 870	291	16 247	30 357	7 274	13 978	9 105	
1963 Juli	73 456	19 573	324	16 214	37 345	9 335	15 489	12 521	
August	68 020	16 657	297	15 872	35 194	8 179	16 912	10 103	
Berlin (West) 3)									
1962 Jan.-August	481 937	213 810	-	94 049	165 471	51 387	40 913	73 171	
1963 Jan.-August	537 039	241 731	-	96 914	191 208	57 073	46 637	87 498	
1962 Juli	72 541	32 375	-	13 913	25 069	8 210	5 898	10 961	
August	77 987	35 872	-	13 924	26 940	8 061	6 795	12 084	
1963 Juli	97 365	45 089	-	16 515	34 647	10 076	8 457	16 114	
August	91 693	39 863	-	15 594	35 094	9 892	10 915	14 287	

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle Seite 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Monat 1)2)	Anzahl der Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein									
1962 Jan.-August	.	76 560	31 172	4 707	8 214	32 467	6 665	8 603	17 199
1963 Jan.-August	.	70 880	29 311	4 181	7 530	29 858	5 926	9 186	14 746
1962 Juli	22,8	11 268	4 547	780	1 197	4 744	867	1 494	2 383
August	23,8	11 616	4 559	829	1 102	5 126	966	1 470	2 690
1963 Juli	23,8	11 854	4 771	758	1 182	5 143	909	1 620	2 614
August	23,0	11 707	4 808	712	1 107	5 080	890	1 653	2 537
Hamburg									
1962 Jan.-August	.	58 679	20 911	-	13 537	24 231	4 844	4 749	14 638
1963 Jan.-August	.	50 733	17 575	-	11 727	21 431	4 150	4 505	12 776
1962 Juli	22,8	7 995	2 907	-	1 854	3 234	584	694	1 956
August	23,8	8 090	2 933	-	1 906	3 251	578	701	1 972
1963 Juli	23,8	7 862	2 895	-	1 650	3 317	636	697	1 984
August	23,0	7 901	2 801	-	1 733	3 367	652	733	1 982
Niedersachsen									
1962 Jan.-August	.	216 598	90 768	9 799	34 622	81 409	18 699	28 473	34 237
1963 Jan.-August	.	203 046	80 810	8 018	30 311	83 907	19 562	30 500	33 845
1962 Juli	22,8	32 210	13 365	1 696	4 726	12 423	2 626	4 397	5 400
August	23,8	33 252	13 606	1 564	4 776	13 306	2 884	4 903	5 519
1963 Juli	23,8	35 307	13 555	1 619	4 814	15 319	3 412	5 827	6 080
August	23,0	33 900	13 110	1 520	4 662	14 608	3 136	5 653	5 819
Bremen									
1962 Jan.-August	.	28 276	9 441	112	7 510	11 213	2 898	2 257	6 058
1963 Jan.-August	.	26 485	8 813	54	6 056	11 562	3 226	2 413	5 923
1962 Juli	22,8	4 053	1 374	15	1 021	1 643	396	371	876
August	23,8	4 226	1 320	11	1 027	1 868	497	371	1 000
1963 Juli	23,8	4 329	1 455	4	893	1 977	574	393	1 010
August	23,0	4 162	1 383	5	866	1 908	526	394	988
Nordrhein-Westfalen									
1962 Jan.-August	.	507 472	199 820	5 416	139 104	163 132	36 349	58 868	67 915
1963 Jan.-August	.	461 654	177 808	4 461	118 643	160 742	36 101	58 507	66 134
1962 Juli	22,8	71 968	28 927	857	18 197	23 987	5 414	8 848	9 725
August	23,8	71 458	28 594	903	18 155	23 806	5 145	9 191	9 470
1963 Juli	23,8	79 542	31 713	915	18 315	28 599	6 281	10 905	11 413
August	23,0	70 535	27 104	839	16 720	25 872	5 706	10 014	10 152
Hessen									
1962 Jan.-August	.	146 364	56 824	4 064	30 482	54 994	15 725	18 923	20 346
1963 Jan.-August	.	139 097	53 948	2 873	27 005	55 271	16 529	18 567	20 175
1962 Juli	22,8	22 401	8 951	661	4 179	8 610	2 324	3 036	3 250
August	23,8	22 769	8 920	703	4 243	8 903	2 381	3 217	3 305
1963 Juli	23,8	23 836	9 352	538	4 202	9 744	2 866	3 474	3 404
August	23,0	23 496	9 110	518	4 213	9 655	2 911	3 354	3 390
Rheinland-Pfalz									
1962 Jan.-August	.	106 870	41 215	3 341	16 857	45 457	11 001	14 922	19 534
1963 Jan.-August	.	103 119	37 715	2 912	16 082	46 410	10 341	15 422	20 647
1962 Juli	22,8	16 654	6 343	540	2 480	7 291	1 697	2 527	3 067
August	23,8	17 183	6 460	501	2 566	7 656	1 815	2 562	3 279
1963 Juli	23,8	18 444	6 716	514	2 633	8 581	1 840	2 949	3 792
August	23,0	17 358	6 191	505	2 565	8 097	1 831	2 779	3 487
Baden-Württemberg									
1962 Jan.-August	.	273 309	116 959	7 085	52 294	96 971	27 315	33 003	36 653
1963 Jan.-August	.	252 111	102 489	6 382	48 561	94 679	27 155	32 253	35 271
1962 Juli	22,8	41 111	17 638	1 159	7 505	14 809	3 945	5 408	5 456
August	23,8	38 402	15 654	977	7 140	14 631	3 944	5 320	5 367
1963 Juli	23,8	44 070	17 729	1 168	8 076	17 097	4 756	6 209	6 132
August	23,0	38 029	14 810	984	7 071	15 164	4 153	5 595	5 416
Bayern									
1962 Jan.-August	.	290 564	124 039	13 850	56 356	96 319	28 729	31 252	36 338
1963 Jan.-August	.	280 361	113 347	11 514	53 534	101 966	30 002	32 401	39 563
1962 Juli	22,8	46 430	19 817	2 395	8 109	16 109	4 512	5 937	5 660
August	22,8	46 573	19 723	2 173	8 136	16 541	4 654	6 143	5 744
1963 Juli	23,8	50 412	20 226	2 238	8 644	19 304	5 457	6 599	7 248
August	22,0	47 538	18 475	1 960	8 140	18 963	5 414	6 643	6 906
Saarland									
1962 Jan.-August	.	36 442	10 902	183	9 074	16 283	4 229	5 967	6 087
1963 Jan.-August	.	34 172	9 851	189	8 077	16 055	4 311	5 868	5 876
1962 Juli	22,8	5 804	1 788	31	1 351	2 634	682	1 031	921
August	22,8	5 986	1 790	31	1 414	2 751	713	1 127	911
1963 Juli	23,8	6 313	1 939	40	1 287	3 047	819	1 147	1 081
August	22,0	5 546	1 665	26	1 194	2 661	728	989	944
Berlin (West) 3)									
1962 Jan.-August	.	42 443	18 727	-	8 856	13 979	4 892	3 507	5 580
1963 Jan.-August	.	41 553	18 011	-	7 667	15 358	5 079	3 201	7 078
1962 Juli	22,0	5 914	2 632	-	1 164	2 027	693	488	846
August	23,0	6 037	2 684	-	1 180	2 074	695	518	861
1963 Juli	23,0	6 575	2 834	-	1 171	2 494	789	494	1 211
August	22,0	6 541	2 780	-	1 167	2 518	793	541	1 184

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM AUGUST 1963

Baugenehmigungen

Im August 1963 wurden im Bundesgebiet ohne Berlin 49 508 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie 7 811 Nichtwohngebäude mit 13,5 Mill. cbm umbauten Raumes zum Bau freigegeben. Das genehmigte Volumen ist nach seinem Höhepunkt im Monat Juli bereits wieder zurückgegangen, obwohl man infolge der ungünstigen Wetterlage am Jahresanfang hätte annehmen können, daß sich der Höhepunkt der Genehmigungen in diesem Jahre etwas verschieben würde.

Die Zahl der genehmigten Wohnungen in Wohnbauten lag in der Zeit von Januar bis August 1963 um rund 11 % und der umbaute Raum der Nichtwohngebäude um 18 % unter dem entsprechenden Ergebnis des Vorjahres. Den Rückgang des genehmigten Volumens gegenüber dem Vorjahr in den einzelnen Monaten veranschaulicht nachstehende Tabelle.

In den Monaten Januar bis August 1963 genehmigte Bauvorhaben

(Bundesgebiet ohne Berlin)

Monat	1962				1963				Veränderung 1963/1962			
	Wohnbauten		Nichtwohnbauten		Wohnbauten		Nichtwohnbauten		Wohnbauten		Nichtwohnbauten	
	Wohnungen	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum	Veransch. reine Baukosten	Wohnungen	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum	Veransch. reine Baukosten	Wohnungen	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	Mill. DM	Mill. cbm	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Mill. cbm	Mill. DM	in %			
Januar	41 941	1 377	14,3	914	34 198	1 257	8,6	658	- 18,5	- 8,7	- 39,9	- 28,0
Februar	38 730	1 299	12,4	774	36 301	1 332	9,5	738	- 6,3	+ 2,5	- 23,4	- 4,7
März	49 929	1 698	12,9	869	41 549	1 589	12,8	882	- 16,8	- 6,4	- 0,8	+ 1,5
April	47 420	1 650	14,5	947	46 755	1 780	12,4	925	- 1,4	+ 7,9	- 14,5	- 2,3
Mai	55 468	1 970	20,7	1 307	49 404	1 929	14,3	1 022	- 10,9	- 2,1	- 30,9	- 21,8
Juni	56 610	1 971	14,9	1 139	47 022	1 809	12,2	930	- 16,9	- 8,2	- 18,1	- 18,3
Juli	58 063	2 073	14,4	1 087	55 008	2 162	14,0	1 152	- 5,3	+ 4,3	- 2,8	+ 6,0
August	55 633	2 015	14,7	1 115	48 540	1 933	13,4	1 013	- 12,7	- 4,1	- 8,8	- 9,1
Zusammen	403 794	14 053	118,7	8 152	358 777	13 791	97,2	7 320	- 11,1	- 1,9	- 18,1	- 10,2

Baufertigstellungen

Im August 1963 wurden fast 5 000 fertiggestellte Wohnungen mehr nachgewiesen als im August 1962. Diese Zunahme ergab sich allein durch Hessen, wo in einer Sondererhebung der Bauämter die in den vorangegangenen Monaten noch nicht ermittelten Fertigstellungen nachträglich erfaßt wurden. Daher war auch in diesem Land das im August 1963 erfaßte Volumen der fertiggestellten Nichtwohngebäude mit 1,5 Mill. cbm mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahre.

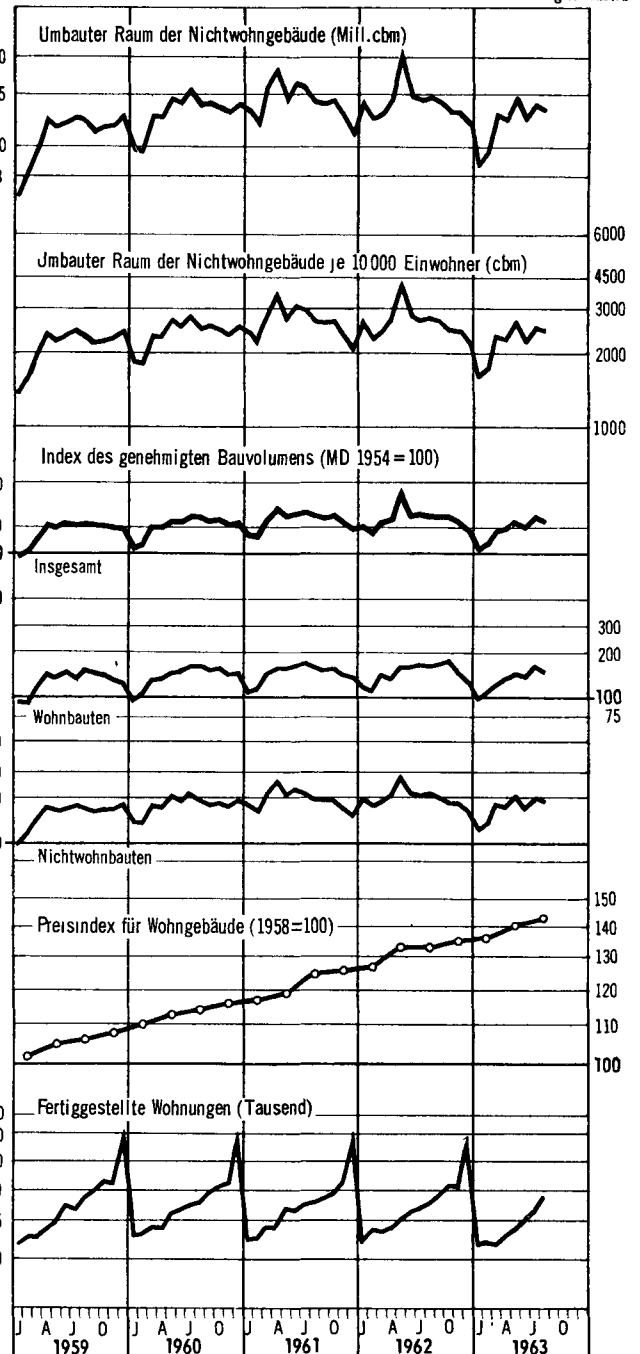
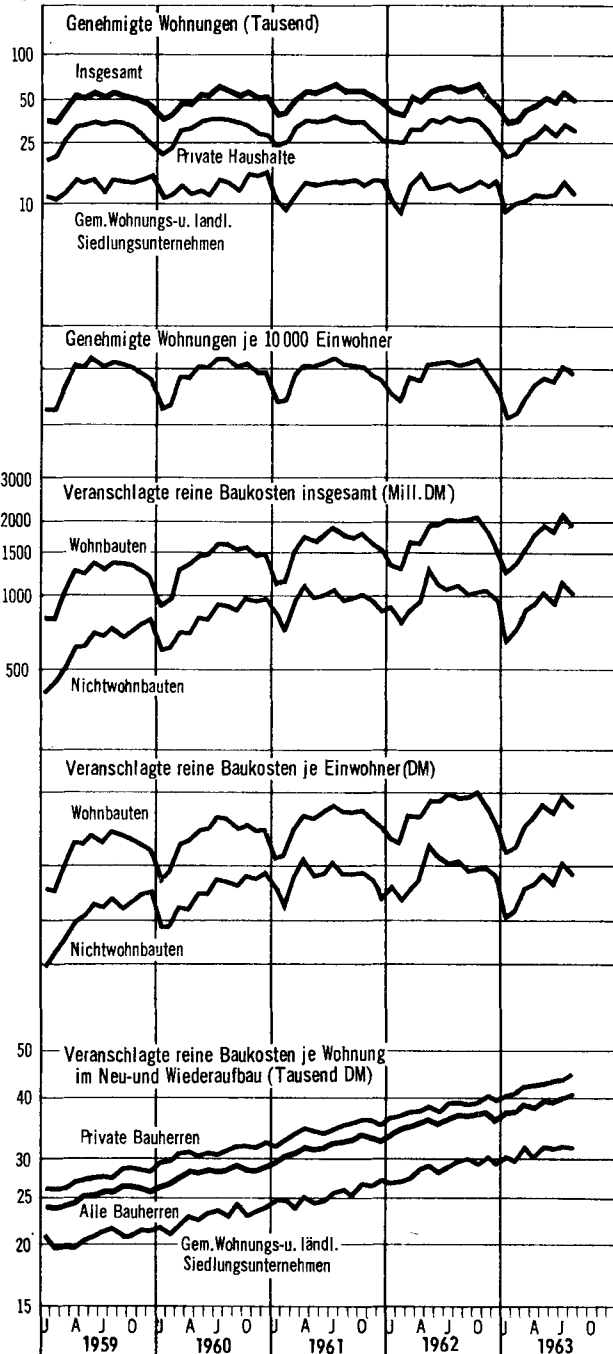
Seit Jahresbeginn 1963 wurden bis Ende August im Bundesgebiet ohne Berlin 182 200 fertiggestellte Wohnungen und 39,7 Mill. cbm umbauten Raumes an fertiggestellten Nichtwohngebäuden gezählt. Gegenüber dem gleichen Zeitraum 1962 lagen die Fertigstellungen damit immer noch um rund 10 % bzw. 9 % niedriger.

BAUTÄTIGKEIT

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

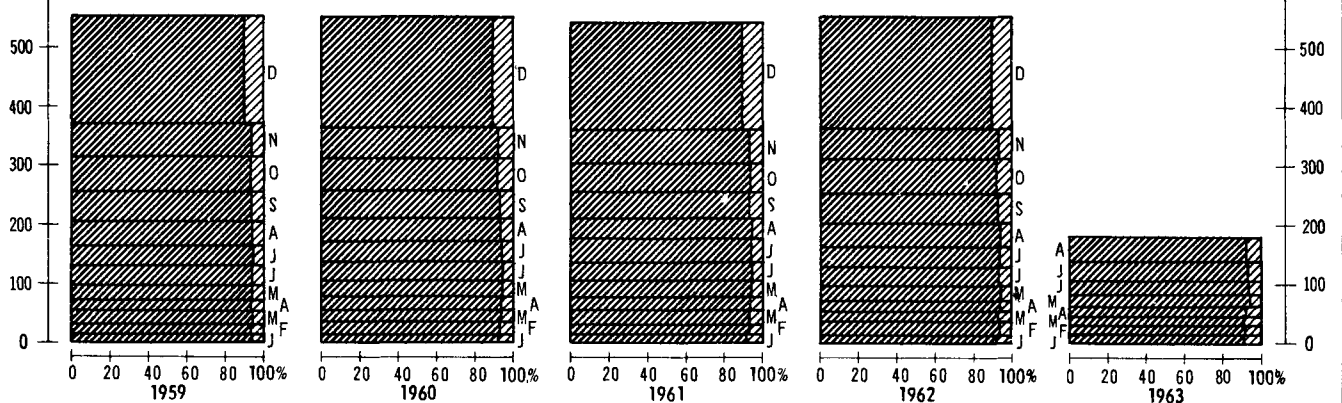


Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neu- und Wiederaufbau Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren August 1963¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude					Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen			Insgesamt				
	Neu- und Wiederaufbau												
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 2) Nutzfläche 3)	Veransch. reine Baukosten	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 2) Nutzfläche 3)	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 2) Nutzfläche 3)	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohngebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	377	526	1 533	99,8	51 432	63	3,5	1 627	377	526	1 596	103,3	53 059
Gemeinnützige Wohnungs-u. ländl.Siedlungsunternehm.	3 544	4 234	11 951	827,6	372 781	5	0,3	119	3 544	4 234	11 956	827,9	372 900
Freie Wohnungsunternehmen	699	785	2 176	161,1	71 623	16	1,2	890	699	785	2 192	162,3	72 512
Sonstige Unternehmen	683	1 066	2 400	180,5	95 597	56	4,7	2 207	683	1 066	2 456	185,2	97 804
Private Haushalte	15 127	13 590	26 688	2 269,2	1 222 349	3 652	257,4	114 035	15 127	13 590	30 340	2 526,6	1 336 384
Insgesamt	20 430	20 202	44 748	3 538,1	1 813 780	3 792	267,1	118 878	20 430	20 202	48 540	3 805,2	1 932 658
Anstaltsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	97	598	40	106,6	74 144	1	14,1	11 740	97	598	41	120,7	85 884
Unternehmen u.freie Berufe	57	126	17	23,9	13 865	6	3,7	1 618	57	126	23	27,6	15 483
Private Haushalte	9	23	6	3,5	1 992	7	0,4	304	9	23	13	3,9	2 296
Insgesamt	163	746	63	134,0	90 001	14	18,2	13 662	163	746	77	152,2	103 663
Bürogebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	13	37	8	6,3	4 359	3	1,2	713	13	37	11	7,5	5 071
Unternehmen u.freie Berufe	74	309	52	65,7	40 404	7	8,4	4 270	74	309	59	74,1	44 674
Private Haushalte	6	15	1	3,3	1 540	1	0,4	238	6	15	2	3,7	1 777
Insgesamt	93	361	61	75,3	46 302	11	10,1	5 220	93	361	72	85,4	51 522
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	12	20	-	4,3	1 246	-	0,9	238	12	20	-	5,2	1 484
Unternehmen u.freie Berufe	1 938	1 829	59	394,6	58 582	9	59,7	11 697	1 938	1 829	68	454,3	70 279
Private Haushalte	230	112	1	27,1	3 827	1	4,0	766	230	112	2	31,1	4 593
Insgesamt	2 180	1 960	60	425,9	63 655	10	64,6	12 701	2 180	1 960	70	490,5	76 356
Gewerbliche Betriebsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	23	76	5	12,0	8 566	5	0,6	690	23	76	10	12,6	9 256
Unternehmen u.freie Berufe	2 460	7 411	442	1 263,8	366 228	77	260,0	80 578	2 460	7 411	519	1 523,8	446 806
Private Haushalte	139	140	34	28,3	7 864	6	8,1	2 444	139	140	40	36,4	10 308
Insgesamt	2 622	7 628	481	1 304,1	382 659	88	268,7	83 712	2 622	7 628	569	1 572,8	466 370
Schulen													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	156	1 056	42	204,8	133 294	4	27,8	17 741	156	1 056	46	232,6	151 035
Unternehmen u.freie Berufe	1	5	-	1,0	320	-	-	6	1	5	-	1,0	326
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	157	1 061	42	205,8	133 614	4	27,8	17 747	157	1 061	46	233,6	151 360
Sonstige Nichtwohnbauten													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	517	1 003	98	171,5	103 359	14	14,2	8 318	517	1 003	112	185,7	111 677
Unternehmen u.freie Berufe	645	389	6	105,0	29 405	-	4,4	2 282	645	389	6	109,4	31 687
Private Haushalte	1 434	308	9	86,0	16 605	7	7,9	3 495	1 434	308	16	93,9	20 100
Insgesamt	2 596	1 700	113	362,5	149 359	21	26,6	14 095	2 596	1 700	134	389,1	163 464
Alle Nichtwohnbauten													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	818	2 789	193	505,4	324 967	27	58,9	39 439	818	2 789	220	564,3	364 407
Unternehmen u.freie Berufe	5 175	10 068	576	1 854,1	508 804	99	336,3	100 451	5 175	10 068	675	2 190,4	609 255
Private Haushalte	1 818	598	51	148,2	31 828	22	20,8	7 246	1 818	598	73	169,0	39 074
Insgesamt	7 811	13 455	820	2 507,7	865 599	148	416,0	147 136	7 811	13 455	968	2 923,7	1 012 735

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 2) In Wohngebäuden.- 3) In Nichtwohngebäuden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten ⁹

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Neu- und Wiederaufbau							Umbauter Raum der Gebäude	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten	
	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten							insgesamt	darunter Neu- und Wieder- aufbau
							absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	DM		1 000 qm	1 000 qm	Anzahl	1 000 DM		
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 D	38 039	.	444 780	11 621	35 320	.	421 626	11 900	36	.	8 198	.	1 110	245 580	207 155
1952 D	40 241	.	517 969	11 304	37 457	.	490 242	13 100	43	.	7 871	.	1 036	289 814	236 123
1953 D	46 904	.	655 003	13 637	43 863	.	619 774	14 100	45	.	6 860	.	1 005	292 518	229 965
1954 D	49 639	.	755 166	15 466	46 619	.	716 886	15 400	46	.	8 045	.	981	359 433	281 687
1955 D	50 019	.	838 568	16 293	46 894	.	794 107	16 900	49	.	9 538	.	1 031	452 072	356 455
1956 D	45 263	.	838 384	14 974	41 980	.	787 993	18 800	53	.	10 325	.	949	505 711	403 848
1957 D	41 823	2 766,3	871 543	14 447	38 807	2 570,8	820 452	21 100	57	319	9 359	.	736	495 424	399 953
1958 D	45 637	3 109,8	1 032 207	16 071	42 399	2 896,9	972 776	22 900	61	336	9 830	.	729	568 443	459 356
1959 D	48 143	3 379,1	1 193 388	17 532	44 690	3 150,2	1 124 034	25 200	64	357	11 065	.	846	651 288	533 783
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 D	50 178	3 648,8	1 396 118	18 963	46 535	3 398,4	1 313 842	28 200	69	387	12 925	.	893	831 421	683 558
1961 D	51 466	3 857,9	1 615 921	20 213	47 795	3 593,7	1 521 092	31 800	75	423	14 246	.	951	963 472	797 962
1962 D	51 272	3 920,1	1 806 213	20 554	47 491	3 646,1	1 698 058	35 800	83	466	14 300	.	942	1022 102	864 972
1961 August	55 968	4 224,3	1 780 166	22 338	51 875	3 941,0	1 675 265	32 300	75	425	14 147	.	1 062	998 583	821 766
September	54 704	4 078,1	1 746 226	21 475	50 728	3 793,8	1 642 845	32 400	77	433	13 989	.	1 029	999 845	827 492
Oktober	54 511	4 151,4	1 803 689	22 082	50 874	3 891,6	1 708 378	33 600	77	439	14 058	.	959	1010 031	828 573
November	50 026	3 758,1	1 630 311	19 856	46 891	3 533,4	1 545 989	33 000	78	438	12 789	.	963	963 378	807 421
Dezember	47 707	3 538,0	1 541 456	18 758	45 180	3 360,4	1 472 624	32 600	79	438	10 948	.	751	807 858	659 110
1962 Januar	41 941	3 152,3	1 377 107	16 449	39 026	2 946,5	1 300 789	33 300	79	441	14 257	.	954	914 180	784 536
Februar	38 730	2 950,7	1 299 375	15 865	35 699	2 735,8	1 215 306	34 000	77	444	12 431	.	791	773 692	642 442
März	49 929	3 791,3	1 697 726	19 868	46 007	3 509,1	1 591 304	34 600	80	453	12 890	.	856	869 162	722 474
April	47 420	3 631,8	1 649 670	18 904	43 600	3 350,9	1 542 935	35 400	82	460	14 458	.	841	946 967	779 062
Mai	55 468	4 279,4	1 970 098	22 382	50 725	3 932,2	1 834 124	36 200	82	466	20 690	.	1 225	1306 616	1091 460
Juni	56 610	4 337,5	1 970 690	22 397	52 237	4 007,5	1 843 217	35 300	82	460	14 880	.	1 121	1138 697	964 243
Juli	58 063	4 439,5	2 073 336	23 278	53 233	4 090,4	1 931 187	36 300	83	472	14 413	.	1 014	1086 965	896 615
August	55 633	4 291,2	2 014 847	22 558	51 410	3 984,7	1 890 538	36 800	84	474	14 657	.	1 147	1115 413	949 051
September	56 696	4 368,5	2 041 757	22 879	52 488	4 069,7	1 919 753	36 600	84	472	14 250	.	907	1028 663	882 538
Oktober	59 682	4 578,8	2 176 563	24 009	55 930	4 302,7	2 066 758	37 000	86	480	13 305	.	994	1040 998	902 659
November	50 280	3 846,2	1 834 467	20 339	47 227	3 630,5	1 744 046	36 900	86	480	13 289	.	777	1052 642	895 896
Dezember	44 807	3 373,7	1 568 921	17 718	42 312	3 193,4	1 496 740	35 400	84	469	12 061	.	759	991 227	868 684
1963 Januar	34 198	2 626,2	1 257 511	13 771	31 976	2 470,7	1 194 539	37 400	87	483	8 625	1 885	570	658 416	544 001
Februar	36 301	2 769,7	1 331 950	15 072	33 712	2 593,3	1 261 586	37 400	84	486	9 549	1 983	567	737 780	641 272
März	41 549	3 254,7	1 589 571	16 940	38 200	3 014,8	1 488 910	39 000	88	494	12 758	2 510	708	882 263	761 652
April	46 755	3 661,7	1 779 827	19 040	43 177	3 408,2	1 666 229	38 600	88	489	12 382	2 719	803	925 256	802 760
Mai	49 404	3 887,5	1 928 908	20 494	45 530	3 596,8	1 803 823	39 600	88	502	14 609	3 015	861	1021 596	876 549
Juni	47 022	3 673,6	1 808 624	19 045	42 929	3 386,5	1 690 278	39 400	89	499	12 169	2 728	791	929 604	790 921
Juli	55 008	4 313,8	2 161 711	22 701	50 658	3 999,6	2 024 544	40 000	89	506	13 985	3 174	1 014	1152 547	990 814
August	48 540	3 805,2	1 932 658	20 202	44 748	3 538,1	1 813 780	40 500	90	513	13 455	2 924	968	1012 735	865 599
3) August 1963 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	2 313	171,0	83 394	898	2 126	160,7	78 468	36 900	87	488	429	111	28	28 631	21 202
Hamburg	748	46,6	22 899	218	738	44,5	21 960	29 800	101	493	269	58	23	19 249	18 546
Niedersachsen	7 097	561,5	270 617	3 043	6 769	529,0	259 375	38 300	85	490	1 923	379	78	107 098	90 936
Bremen	1 256	85,1	37 100	431	1 212	82,4	36 074	29 800	84	438	133	29	20	9 130	7 650
Nordrhein-Westf.	12 489	938,0	460 360	5 078	11 899	901,0	443 980	37 300	87	493	3 279	656	217	226 726	201 719
Hessen	4 319	350,2	178 245	1 957	4 097	321,8	165 851	40 500	85	515	1 197	283	78	118 081	98 619
Rheinland-Pfalz	2 748	224,8	120 003	1 265	2 338	202,9	111 375	47 600	88	549	658	153	76	54 347	45 463
Baden-Württembg.	8 552	667,1	362 828	3 404	7 244	605,4	331 472	45 800	97	548	2 794	662	221	262 216	214 495
Bayern	8 168	687,7	355 121	3 543	7 597	626,6	328 424	43 200	93	524	2 595	548	209	169 994	151 903
Saarland	850	73,2	42 093	366	728	63,8	36 802	50 600	101	577	180	45	18	17 264	15 067
Berlin (West)	1 033	61,1	30 134	305	1 001	59,7	29 503	29 500	97	494	176	35	72	16 618	15 813

1) Bis 1955 einschl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 3) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten August 1963⁰

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen				Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Wohnung 2) entfallen an veransch. reinen Baukosten bei										
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau			Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau	Gebietskörperschaften, Organismen ohne Erwerbscharakt.	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.-untern.	Freie Wohnungsun-ternehmen	Sonstige Unter-nehmen	Private Haus-halte	Bau-herren ins-gesamt	darunter									
		insgesamt	Umbauter Raum	Wohn-un-gen											insgesamt	je 10 000 Einwohner	Brutto-wohn-fläche je Wohnung	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.-untern.	Freie Wohnungsun-ternehmen	Sonstige Unter-nehmen	Private Haus-halte	Bau-herren ins-gesamt	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.-untern.	Private Haus-halte
Anzahl	cbm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM																	
Alle Gemeinden																								
Schleswig-Holstein	1 077	1 077	833,4	2,0	35,47	2 313	9,8	75,6	4,7	25,4	10,5	10,0	49,4	36 900	29 700	46 100								
Hamburg	140	140	1 560,0	5,3	12,39	748	4,0	60,3	19,8	19,8	23,0	10,8	26,6	29 800	24 200	46 100								
Niedersachsen	3 560	3 560	854,7	1,9	40,20	7 097	10,5	75,2	2,7	32,4	2,8	5,3	56,8	38 300	29 700	43 300								
Bremen	413	413	1 043,6	2,9	51,65	1 256	17,5	68,0	0,2	81,0	3,7	5,3	9,8	29 800	26 500	44 200								
Nordrhein-Westfalen	4 477	4 477	1 134,3	2,7	28,43	12 489	7,7	75,7	2,7	27,4	5,5	7,7	56,7	37 300	29 800	42 300								
Hessen	1 883	1 883	1 039,1	2,2	36,10	4 319	8,7	78,5	3,2	19,9	2,1	4,1	70,7	40 500	29 500	45 100								
Rheinland-Pfalz	1 426	1 426	886,8	1,6	34,54	2 748	7,9	86,8	4,1	13,3	0,7	4,7	77,2	47 600	43 900	48 600								
Baden-Württemberg	3 416	3 416	996,5	2,1	45,41	8 552	10,7	83,6	2,8	20,0	2,4	2,8	72,0	45 800	35 500	50 000								
Bayern	3 589	3 589	959,2	2,1	36,49	8 168	8,4	82,5	3,3	18,5	5,4	2,2	70,6	43 200	35 500	46 700								
Saarland	449	449	814,9	1,6	38,38	850	7,8	87,6	5,9	4,1	11,6	-	78,4	50 600	49 900	53 000								
Insgesamt	20 430	20 430	988,8	2,2	35,09	48 540	8,8	79,1	3,3	24,6	4,5	5,1	62,5	40 500	31 200	45 800								
Berlin (West)	126	126	2 416,7	7,9	13,86	1 033	4,8	59,6	7,9	20,8	7,5	28,2	35,6	29 500	29 800	36 100								
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																								
Schleswig-Holstein	89	89	1 297,8	3,5	15,98	335	4,9	70,1	-	10,1	27,2	19,7	43,0	32 700	37 600	40 200								
Hamburg	140	140	1 560,0	5,3	12,39	748	4,0	60,3	19,8	19,8	23,0	10,8	26,6	29 800	24 200	46 100								
Niedersachsen	390	390	1 072,6	2,7	22,28	1 099	6,4	72,9	0,6	45,8	-	8,6	45,0	35 000	29 000	40 700								
Bremen	413	413	1 043,6	2,9	51,65	1 256	17,5	68,0	0,2	81,0	3,7	5,3	9,8	29 800	26 500	44 200								
Nordrhein-Westfalen	1 408	1 408	1 586,7	4,3	23,19	6 204	7,2	69,3	1,3	35,5	8,4	7,3	47,5	32 300	28 500	35 600								
Hessen	164	164	1 673,8	4,9	19,49	854	5,7	62,3	6,0	39,3	3,5	0,6	50,6	33 400	23 800	41 400								
Rheinland-Pfalz	158	158	1 412,7	3,3	35,21	545	7,8	74,2	7,3	49,6	-	6,6	36,5	45 800	46 200	48 900								
Baden-Württemberg	394	394	1 545,9	3,8	32,87	1 624	7,8	76,9	0,9	39,3	4,5	5,3	50,0	43 000	37 000	48 600								
Bayern	578	578	1 416,6	3,7	33,85	2 171	8,2	76,9	3,4	31,0	15,1	5,7	44,8	40 900	33 400	46 700								
Saarland	21	21	1 371,4	4,3	27,08	99	7,5	65,6	31,3	-	-	-	68,7	37 600	-	42 800								
Insgesamt	3 755	3 755	1 430,5	3,8	25,42	14 935	7,3	70,7	3,0	39,0	8,4	6,8	42,8	35 100	30 200	40 700								
Berlin (West)	126	126	2 416,7	7,9	13,86	1 033	4,8	59,6	7,9	20,8	7,5	28,2	35,6	29 500	29 800	36 100								

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum	Nutzfläche	Von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen cbm umb. Raumes im Neu- und Wiederaufbau entfallen an veranschl. reinen Baukosten bei				
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau					Veranschl. reine Baukosten je Einwohner	Gebietskörperschaften, Organismen, ohne Erwerbscharakt.	Unternehmen und freie Berufe	Private Haushalte	Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	Gewerbl. Betriebsgebäude
		insgesamt	Umbauter Raum	Nutzfläche										
je Gebäude														
Anzahl	cbm	qm	DM	1 000 cbm	1 000 qm	cbm			DM					
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	372	372	1 153,2	241,4	12,18	429	111	15,1	83,4	1,5	100,8	134,8	30,1	44,1
Hamburg	140	140	1 920,0	405,7	10,42	269	58	5,6	92,2	2,2	122,6	168,6	13,0	56,8
Niedersachsen	1 049	1 049	1 832,9	311,2	15,91	1 923	379	14,1	84,6	1,3	113,3	93,1	30,4	35,9
Bremen	74	74	1 791,9	356,8	12,71	133	29	10,0	87,9	2,1	-	175,8	13,3	45,4
Nordrhein-Westfalen	1 432	1 432	2 289,9	401,2	14,00	3 279	656	20,4	70,5	9,1	116,4	116,0	34,4	43,7
Hessen	674	674	1 775,5	339,9	23,92	1 197	283	27,8	68,7	3,5	146,0	175,6	39,4	64,7
Rheinland-Pfalz	569	569	1 155,7	222,8	15,64	658	153	33,8	63,3	2,9	109,6	87,1	31,7	56,7
Baden-Württemberg	1 460	1 460	1 913,5	369,6	32,82	2 794	662	26,0	71,5	2,5	130,2	141,2	31,4	60,5
Bayern	1 957	1 957	1 326,0	254,1	17,47	2 595	548	19,9	78,3	4,8	108,4	114,9	33,3	51,3
Saarland	84	84	2 144,0	488,1	15,74	180	45	20,9	78,3	0,8	148,7	128,4	47,3	66,5
Insgesamt	7 811	7 811	1 722,6	321,0	18,39	13 455	2 924	20,7	74,8	4,5	120,6	128,3	32,5	50,2
Berlin (West)	51	51	3 443,1	639,2	7,64	176	35	17,2	80,9	1,9	102,2	66,7	55,0	83,7
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	50	50	1 238,0	304,0	6,75	62	17	11,6	85,5	2,9	-	92,5	26,4	45,2
Hamburg	140	140	1 920,0	405,7	10,42	269	58	5,6	92,2	2,2	122,6	168,6	13,0	56,8
Niedersachsen	167	167	1 874,9	384,4	17,08	313	75	18,8	80,0	1,2	131,1	110,8	30,0	60,0
Bremen	74	74	1 791,9	356,8	12,71	133	29	10,0	87,9	2,1	-	175,8	13,3	45,4
Nordrhein-Westfalen	566	566	3 010,8	488,2	14,55	1 704	319	18,7	74,3	7,0	113,9	123,0	50,5	46,7
Hessen	120	120	3 101,7	514,2	25,43	372	74	25,1	73,6	1,3	109,4	182,3	140,3	67,7
Rheinland-Pfalz	54	54	1 781,5	381,5	12,85	96	23	22,3	75,8	1,9	110,2	-	25,0	71,1
Baden-Württemberg	188	188	4 237,8	845,7	49,72	797	203	29,9	69,8	0,3	141,4	147,1	54,4	81,4
Bayern	221	221	2 181,9	471,5	16,48	482	112	22,1	75,4	2,5	123,5	130,6	63,7	64,8
Saarland	8	8	1 200,0	187,5	9,70	10	2	4,2	95,8	-	-	-	-	106,6
Insgesamt	1 588	1 588	2 668,4	494,9	18,57	4 237	912	20,6	75,8	3,6	124,8	141,2	40,1	58,5
Berlin (West)	51	51	3 443,1	639,2	7,64	176	35	17,2	80,9	1,9	102,2	66,7	55,0	83,7

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden. 2) Neu- und Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume

Monat Art der Bauvorhaben	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume einschl. Küchen
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohnungen		insgesamt	davon mit				
					insgesamt	dar. von Gem. Wohn.- und ländl. Siedl.-Unt.		1 und 2	3	4	5 und mehr	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl										

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													
1955 Januar bis August	23 119	29 092	3 441	59 753	188 405	59 831	191 846	20 487	70 916	76 668	23 775	700 811	
1956 Januar bis August	27 301	36 746	3 635	67 701	205 992	61 014	209 627	20 680	70 545	87 041	31 361	784 389	
1957 Januar bis August	28 492	36 235	3 183	69 118	207 496	66 509	210 679	20 059	64 629	90 733	35 258	798 890	
1958 Januar bis August	27 384	31 912	2 502	60 151	170 362	52 885	172 864	15 582	47 615	74 402	35 265	676 095	
1959 Januar bis August	31 922	33 887	2 931	71 026	202 667	64 106	205 598	17 857	49 404	90 052	48 285	817 790	
1960 Januar bis August	24 395	37 669	2 926	70 289	202 892	60 681	205 818	18 874	45 170	90 138	51 636	825 958	
Bundesgebiet ohne Berlin													
1959 Januar bis August	32 465	34 687	2 990	72 529	206 313	64 492	209 303	18 128	50 572	91 405	49 198	833 097	
1960 Januar bis August	24 930	37 679	3 064	72 175	207 313	61 230	210 377	19 150	46 581	91 817	52 829	844 946	
1961 Januar bis August	24 002	42 713	3 410	77 489	210 597	58 362	214 007	19 119	44 312	90 285	60 291	877 031	
1962 Januar bis August	23 005	43 742	3 287	73 036	199 538	51 489	202 825	18 463	39 298	82 364	62 700	841 949	
1963 Januar bis August	20 903	39 668	3 144	66 960	179 083	45 910	182 227	15 070	33 498	74 209	59 450	767 671	
und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut in %	20 903 100,0	39 668 100,0	2 596 82,6	66 960 100,0	165 838 92,6	45 785 99,7	168 434 92,4	13 707 91,0	30 413 90,8	69 979 94,3	54 335 91,4	711 662 92,7
Sonstige Baumaßnahmen	absolut in %	-	-	548 17,4	-	13 245 7,4	125 0,3	13 793 7,6	1 363 9,0	3 085 9,2	4 230 5,7	5 115 8,6	56 029 7,3
Berlin (West)													
1963 Januar bis August	381	1 421	163	1 004	8 006	3 502	8 169	1 708	3 342	2 397	722	26 492	
und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut in %	381 100,0	1 421 100,0	151 92,6	1 004 100,0	7 619 95,2	3 499 99,9	7 770 95,1	1 650 96,6	3 218 96,3	2 273 94,8	629 87,1	25 513 96,3
Sonstige Baumaßnahmen	absolut in %	-	-	12 7,4	-	387 4,8	3 0,1	399 4,9	58 3,4	124 3,7	124 5,2	93 12,9	979 3,7

2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar bis August 1963¹⁾

Land	Wohnbauten					Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Von den Gebäuden hatten			Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohn- räume je Wohnung in Neu- und Wieder- aufbau
			1	2	3	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner	über	unter	1 und 2	3	4	5 u.mehr	
			Wohnungen											
			Anzahl											
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl					50 000 Einwohner		Wohnräume einschl. Küchen					
Schleswig-Holstein	2 985	2 473	2 175	328	482	6 947	29,5	32,4	67,6	8,9	15,6	40,5	35,0	4,3
Hamburg	1 541	1 842	903	62	576	6 025	32,6	100,0	-	10,2	24,2	44,2	21,4	3,9
Niedersachsen	10 111	8 511	6 347	2 525	1 239	21 313	31,7	27,2	72,8	5,7	14,4	44,4	35,5	4,4
Bremen	675	888	373	32	270	2 852	39,7	100,0	-	8,3	20,8	46,8	24,1	3,9
Nordrhein-Westfalen	18 742	21 425	8 447	5 801	4 494	54 328	33,5	50,8	49,2	7,7	20,4	43,1	28,8	4,2
Hessen	7 297	7 485	3 714	2 422	1 161	20 733	42,0	32,3	67,7	7,9	17,6	41,5	33,0	4,2
Rheinland-Pfalz	4 371	3 935	2 808	1 092	471	9 760	28,1	20,6	79,4	6,1	21,2	30,3	42,4	4,6
Baden-Württemberg	11 380	11 529	5 150	4 236	1 994	30 817	38,6	23,6	76,4	7,2	15,9	37,4	39,5	4,4
Bayern	8 216	9 693	4 295	2 450	1 471	25 884	26,6	48,7	51,3	14,1	18,8	38,4	28,7	4,0
Saarland	1 642	1 488	621	918	103	3 568	32,5	8,5	91,5	3,7	19,5	42,5	34,3	4,4
Insgesamt	66 960	69 267	34 833	19 866	12 261	182 227	33,1	40,3	59,7	8,3	18,4	40,7	32,6	4,2
Berlin (West)	1 004	2 176	519	67	418	8 169	37,6	100,0	-	20,9	40,9	29,4	8,8	3,3

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf						
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel		
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 2)	
Vierteljahr	Anzahl	1 000 DM								
<u>Sozialer Wohnungsbau insgesamt</u>										
1961 JS	295 680	11 267 059	3 507 355	2 756 447	82 840	4 813 573	3 564 196	3 697 038	2 881 053	
1962 JS	268 369	12 175 699	3 835 193	2 964 023	129 981	5 394 263	4 054 943	3 817 413	3 003 689	
1963 1.Vj.	33 047	1 640 511	463 847	455 726	23 283	650 692	493 075	534 093	429 588	
<u>darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 3)</u>										
1961 JS	269 746	9 589 659	3 013 610	2 343 126	79 451	4 126 675	3 101 757	3 119 858	2 448 006	
1962 JS	232 566	9 717 568	3 106 529	2 433 893	121 227	4 440 286	3 380 146	2 843 389	2 293 487	
1963 1.Vj.	28 487	1 294 925	372 682	378 400	21 157	528 129	406 626	388 397	323 471	
<u>Förderung durch Kapitalhilfen allein</u>										
1961 JS	83 838	3 122 815	944 249	959 149	25 512	1 054 128	791 107	1 109 539	844 587	
1962 JS	32 264	1 413 648	397 289	410 784	14 823	483 333	305 617	519 531	424 179	
1963 1.Vj.	4 262	193 332	54 716	54 616	1 501	61 187	41 032	77 529	65 782	
<u>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</u>										
1961 JS	153 327	5 326 360	1 685 153	1 371 599	53 442	2 332 312	1 862 150	1 622 449	1 320 545	
1962 JS	166 296	6 872 632	2 171 355	1 949 364	101 478	3 032 794	2 317 602	1 890 475	1 554 432	
1963 1.Vj.	23 490	1 072 056	307 494	318 676	19 591	452 270	352 511	301 110	248 410	

b) Geförderte Wohnungen insgesamt ⁴⁾

Jahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 5)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1961 JS	91 424	5 435	19 430	33 662	18 235	14 662	204 256	12 743	51 660	95 800	32 060	11 993
1962 JS	78 493	5 376	13 571	27 188	18 470	13 888	189 876	12 298	45 508	87 071	34 458	12 541
1963 1.Vj.	10 042	331	1 156	3 124	2 688	2 743	23 005	1 379	4 994	10 686	4 399	1 547

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ⁴⁾

Jahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 6)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 7)			LaG-Berechtigte 9)		
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer-Wohnungen 8)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	Eigentümer- wohnungen in Familien- heimen 8)	sonstige Wohnungen	sonstige ¹⁰⁾
1961 JS	107 199	269 441 a)	24 182	154 488	4 111	82 858	80 976	114 194	82 088	28 103	31 314
1962 JS	91 008	232 566	18 752	137 565	3 998	72 256	70 188	95 001	70 930	26 877	32 549
1963 1.Vj.	12 553	28 487	1 893	15 105	573	10 660	10 438	13 382	10 536	3 592	2 801

Vgl. Fachserie 2, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Einschl. Haupt- und Nebenschadung.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) Einschl. der "Unschichtungswohnungen".- 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefallberechtigte.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LaG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 % der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1963 Mai	17 700	15 400	2 300	13 100	10 700	2 400
Juni	15 300	13 100	2 200	12 400	10 200	2 200
Juli	14 900	13 500	1 400	11 400	9 300	2 100
MD 1957 = 100						
1963 Mai	125,0	126,5	115,1	89,4	86,0	106,9
Juni	107,9	107,9	107,9	84,7	82,3	97,2
Juli	105,2	110,7	70,2	77,7	74,7	93,4

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einen der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in den "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft (Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewegewerbe (ohne Polstermö- belherstellung) (39 a1)	Schornstein-u.Gebau- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1962 März	20 880 684	2 194 846	52 995	1 601 174	214 611	313 881	12 185
September	21 298 863	2 323 907	56 557	1 700 523	225 477	328 031	13 319
1963 März	21 216 988	2 259 444	58 723	1 647 320	221 941	318 620	12 840
<u>31. März 1963 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	814 802	105 764	1 981	83 086	9 598	10 573	526
Hamburg	840 857	67 604	2 573	44 466	9 126	10 833	606
Niedersachsen	2 379 524	288 932	5 801	231 001	23 350	27 356	1 424
Bremen	303 172	21 061	745	14 347	2 564	3 248	157
Nordrhein-Westfalen	6 840 551	685 172	19 874	488 633	70 758	101 606	4 301
Hessen	1 876 954	201 195	5 548	139 459	20 365	34 731	1 092
Rheinland-Pfalz-							
Saarland	1 552 335	190 839	5 414	140 833	16 235	27 201	1 156
Baden-Württemberg	3 146 851	308 543	10 101	206 662	31 875	58 694	1 211
Nordbayern	1 625 766	175 391	3 004	131 245	15 772	24 364	1 006
Südbayern	1 836 176	214 943	3 682	167 588	22 298	20 014	1 361
<u>Berlin (West)</u>							
1963 März	880 343	64 463	1 415	41 119	10 361	10 898	670

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat — Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen			insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) ²⁾					(24)	(3911) ²⁾
Bundesgebiet ohne Berlin									
1961 D	161 075	27 536	.	3 423	265 668	33 790	536 076	98 425	.
1962 D 3)	142 350	15 098	.	1 725	236 316	15 991	549 090	69 311	.
1963 April	132 550	5 427	4 039	1 623	264 712	25 302	541 630	75 625	29 734
Mai	113 773	3 344	2 260	1 669	247 389	17 593	551 225	74 876	27 638
Juni	102 550	2 683	1 918	1 619	229 809	13 273	573 031	74 330	26 520
Juli	97 457	2 281	1 823	1 547	256 430	12 955	591 977	76 919	28 385
August	95 805	2 249	1 780	1 562	240 444	11 489	600 176	75 288	28 278
September	96 016p	...	...	...	240 312p	...	599 826p	...	...
August 1963 nach Ländern									
Schleswig-Holstein	5 795	155	68	399	23 816	636	16 595	2 797	586
Hamburg	3 706	15	11	375	19 183	827	23 744	2 232	623
Niedersachsen	12 784	405	250	667	20 584	1 487	55 619	7 882	1 973
Bremen	2 618	41	14	—	10 821	285	7 679	834	326
Nordrhein-Westfalen	34 136	874	627	6	63 138	3 673	177 202	22 424	6 792
Hessen	6 724	168	121	—	25 089	797	62 080	7 787	2 698
Rheinland-Pfalz-									
Saarland	6 568	203	273	—	13 511	1 026	32 285	4 133	2 213
Baden-Württemberg	2 955	29	49	—	38 915	1 496	116 277	14 391	6 262
Nordbayern	9 597	182	157	—	12 694	547	53 377	5 749	3 237
Südbayern	10 922	177	210	115	12 693	715	55 318	7 059	3 568
Berlin (West)									
1963 August	8 438	62	6	3 270	10 424	596	26 197	3 264	682
September	8 491p	...	...	...	10 507p	...	24 712p	...	...

1) Ohne Stamarbeiter.- 2) Ungelernte Hilfskräfte: Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.- 3) Ab Januar 1962 neue Klassifizierung der Berufe; ein Vergleich mit den Zahlen für 1961 ist nach Berufsgruppen daher nicht möglich.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)

Jahr 1) Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
Arbeitstagen												
1961	46	239	899	239	-	-	1	134	670	134	-	-
1962	126	2 222	16 183	1 219	1 003	-	2	179	22 631	31	-	-
1962 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	31	1 641	14 234	792	849	-	2	179	1 752	31	-	-
3. Vj.	95	581	1 949	427	154	-	1	-	12 328	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	-	8 551	-	-	-
1963 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	153	7 726	-	-	153
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	22	6 287	49 009	3 045	3 242	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige" (Grundsystematik).

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie*

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
		Anzahl							1 000	1 000 DM
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1959 MD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 MD	53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1961 MD	54 372	8 001 975	1 567 288	6 434 687	1 079 422	3 317 005	1 252 248	23 160 194
1962 MD	55 498	8 036 615	1 641 521	6 395 094	1 048 685	3 629 900	1 423 617	24 546 414
1962 Juli	55 588	8 059 252	1 646 423	6 412 829	1 023 790	3 676 025	1 412 145	24 323 311
August	55 694	8 069 469	1 654 227	6 415 242	1 045 435	3 778 225	1 412 008	24 789 354
September	55 696	8 057 309	1 661 741	6 395 568	1 023 459	3 517 041	1 414 790	25 502 137
Oktober	55 720	8 068 208	1 662 735	6 405 473	1 120 656	3 762 912	1 425 778	27 725 000
November	55 746	8 071 078	1 665 836	6 405 242	1 091 517	3 926 391	1 519 910	26 841 055
Dezember	55 747	7 994 457	1 662 427	6 332 030	988 163	3 830 537	1 646 119	24 107 822
1963 Januar	55 806	7 957 023	1 664 156	6 292 867	1 043 967	3 744 839	1 515 556	23 166 683
Februar	55 986	7 948 887	1 667 246	6 281 641	954 867	3 272 367	1 456 384	21 944 778
März	56 120	7 962 778	1 668 352	6 294 426	1 010 765	3 467 187	1 487 318	24 939 425
April	56 190	8 016 133	1 688 951	6 327 182	1 031 746	3 719 468	1 492 704	25 212 185
Mai	56 311	8 001 095	1 694 630	6 306 465	1 055 782	3 897 848	1 529 208	25 820 948
Juni	56 391	7 968 827	1 695 067	6 273 760	942 228	3 763 432	1 559 444	23 567 863
Juli	56 478	7 981 437	1 693 336	6 288 101	1 011 101	3 914 620	1 549 762	25 920 803
August	56 489	7 974 434	1 697 413	6 277 021	991 585	3 884 724	1 536 390	24 885 713
Industrie der Steine und Erden								
1959 MD	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 MD	5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1961 MD	5 174	258 365	37 048	221 317	41 853	132 301	27 355	687 027
1962 MD	5 208	259 502	39 191	220 311	41 203	146 271	31 787	756 396
1962 Juli	5 216	268 514	39 339	229 175	44 383	160 197	32 540	923 499
August	5 220	268 743	39 582	229 161	45 353	163 977	31 602	954 795
September	5 216	267 962	39 990	227 972	42 666	153 408	32 224	890 225
Oktober	5 218	267 341	39 874	227 467	45 399	162 544	32 076	962 011
November	5 220	264 868	39 951	224 917	42 891	158 637	33 806	828 671
Dezember	5 207	249 276	39 843	209 433	36 777	146 293	39 869	559 239
1963 Januar	5 220	219 449	39 547	179 902	31 375	114 586	32 510	300 544
Februar	5 237	212 697	39 564	173 133	26 620	95 222	32 161	252 866
März	5 242	243 795	39 972	203 823	33 885	120 085	32 593	525 932
April	5 251	260 683	40 652	220 031	40 709	152 130	33 022	820 778
Mai	5 258	265 938	40 956	224 982	44 179	170 092	34 144	990 298
Juni	5 263	266 925	41 009	225 916	40 850	164 223	35 006	882 090
Juli	5 271	269 258	41 033	228 225	44 839	177 071	36 807	1 046 338
August	5 272	269 296	41 480	227 816	44 423	175 315	35 526	1 011 009

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwerkgewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Außer.v.Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534	54 420
1961 D	259 701	38 342	13 461	10 994	22 145	15 682	3 536	53 677
1962 D	260 884	37 078	14 116	10 335	22 400	15 021	3 515	52 663
1962 Juli	269 868	39 498	14 484	10 293	22 538	14 994	3 545	55 809
August	270 080	39 513	14 478	10 237	22 386	15 140	3 538	55 689
September	269 425	39 446	14 394	10 149	22 412	15 068	3 534	55 361
Okttober	268 597	39 387	14 447	10 042	22 420	15 065	3 586	54 345
November	265 975	39 030	14 352	10 077	22 422	15 000	3 570	52 897
Dezember	250 481	34 882	13 956	9 918	22 384	14 655	3 487	48 862
1963 Januar	221 441	26 502	12 137	9 676	22 362	14 259	3 348	40 369
Februar	214 654	24 622	11 480	9 562	22 317	14 295	3 447	38 024
März	246 208	32 505	13 762	9 763	22 289	14 666	3 548	44 039
April	262 994	36 907	14 695	9 727	22 451	14 777	3 581	49 288
Mai	268 282	38 222	15 070	9 541	22 470	14 780	3 601	50 934
Juni	269 165	38 430	15 228	9 517	22 377	14 780	3 577	51 066
Juli	271 335	38 656	15 357	9 535	22 502	14 680	3 585	51 536
August	271 340	38 827	15 316	9 377	22 421	14 563	3 569	51 344
Umsatz 1 000 DM								
1959 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 MD	694 228	73 868	41 736	16 075	138 514	44 985	7 850	92 721
1961 MD	764 434	84 491	48 916	15 763	145 615	46 157	8 703	98 430
1962 Juli	933 641	107 667	60 901	16 998	186 108	51 234	9 312	121 250
August	963 939	114 188	64 102	16 800	189 387	53 386	9 983	122 924
September	897 783	107 688	60 728	16 145	174 312	51 528	9 593	112 459
Okttober	972 926	120 704	63 593	17 932	191 462	55 827	9 552	121 327
November	856 986	99 818	54 521	16 251	151 987	47 078	9 624	107 961
Dezember	564 229	66 287	33 755	13 006	68 917	32 982	7 438	71 570
1963 Januar	303 696	26 591	13 449	12 542	21 289	27 897	6 380	38 114
Februar	253 134	21 443	10 501	11 812	20 042	26 966	5 661	34 093
März	534 898	44 303	30 490	14 798	108 224	43 890	7 719	64 199
April	833 222	87 003	53 919	15 893	181 030	51 466	9 719	93 934
Mai	1 002 532	113 684	67 619	17 041	211 283	54 223	10 040	114 294
Juni	891 807	104 545	62 759	15 256	168 625	46 413	10 247	103 966
Juli	1 062 044	130 546	73 414	17 980	209 895	53 001	10 781	121 599
August	1 024 162	131 232	71 733	17 310	194 318	54 177	11 402	116 052

Anmerkungen siehe Seite 21.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	noch Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1959 D		19 022	37 599		8 801	
1960 D	5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466
1961 D	5 463	20 328	42 389	6 644	9 572	3 544
1962 D	5 661	19 357	45 503	6 754	9 784	3 523
1962 Juli	5 655	19 358	47 183	6 962	10 792	3 455
August	5 674	19 179	47 414	7 054	10 911	3 503
September	5 656	19 115	47 532	6 948	10 912	3 514
Oktober	5 712	18 951	47 825	7 023	10 777	3 569
November	5 700	18 811	47 683	6 979	10 357	3 584
Dezember	5 681	18 678	44 940	6 273	8 071	3 481
1963 Januar	5 703	18 652	37 540	5 409	5 758	3 240
Februar	5 737	18 301	36 344	5 152	5 272	3 223
März	5 696	18 063	44 882	6 606	8 862	3 364
April	5 726	17 806	48 188	7 028	10 789	3 426
Mai	5 712	17 623	49 671	7 168	11 162	3 489
Juni	5 673	17 440	49 772	7 200	11 723	3 473
Juli	5 666	17 477	50 706	7 270	11 796	3 482
August	5 631	17 385	50 939	7 270	11 958	3 472
Umsatz 1 000 DM						
1959 MD		41 761	85 846	19 226	28 220	9 096
1960 MD	12 676	46 606	102 844	21 959	33 491	9 791
1961 MD	13 725	44 748	120 781	25 424	37 611	10 652
1962 MD	14 818					
1962 Juli	16 144	45 072	150 095	32 116	50 370	12 231
August	16 360	46 946	152 822	32 787	54 054	12 411
September	14 863	41 635	144 564	29 805	46 849	12 146
Oktober	16 778	45 534	154 261	33 442	48 212	12 978
November	15 508	44 235	138 887	27 771	39 954	12 138
Dezember	12 360	41 291	113 869	14 336	25 068	8 529
1963 Januar	11 334	42 166	52 864	5 095	8 540	5 268
Februar	8 711	37 797	36 600	4 854	5 573	3 844
März	11 677	39 928	72 297	19 428	18 324	9 018
April	15 456	40 608	122 001	33 298	40 531	11 217
Mai	17 733	43 802	156 251	38 362	53 976	12 649
Juni	15 349	38 339	146 714	33 492	52 024	10 978
Juli	17 894	44 529	172 762	39 719	59 758	12 986
August	16 898	43 031	167 509	35 969	56 874	12 739
Beschäftigte						
1959 D	86 121	20 346		186 708	71 937	27 655
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	28 739
1961 D	92 129	21 926	5 803	15 739	201 015	30 732
1962 D	89 499	22 875	5 462	15 711	206 522	31 784
1962 Juli	89 843	22 755	5 508	15 701	207 015	31 200
August	89 136	23 141	5 488	15 639	208 109	31 616
September	88 838	22 984	5 435	15 619	208 140	32 104
Oktober	88 800	23 519	5 437	15 611	208 090	32 419
November	88 664	23 662	5 516	15 643	209 100	32 779
Dezember	87 360	23 338	5 359	15 547	206 735	32 520
1963 Januar	83 655	23 519	5 546	15 500	206 208	32 561
Februar	81 670	23 232	5 390	15 395	204 630	32 448
März	85 457	23 652	5 368	15 211	203 195	32 170
April	87 042	23 494	5 415	15 199	204 794	32 688
Mai	87 427	24 089	5 345	15 238	205 153	32 847
Juni	86 995	24 194	5 358	15 258	204 446	32 710
Juli	86 891	24 646	5 352	15 326	206 877	33 026
August	86 257	24 538	5 295	15 384	207 940	33 524
Umsatz 1 000 DM						
1959 MD		49 636	9 531	35 253	401 714	64 202
1960 MD	218 390	54 586	10 112	34 864	462 837	72 892
1961 MD	240 790	62 457	10 773	36 141	512 527	80 433
1962 MD	248 239					
1962 Juli	264 748	65 080	11 165	36 069	485 446	73 224
August	263 494	67 156	11 412	38 745	492 673	71 811
September	261 113	66 867	10 647	38 207	695 543	80 962
Oktober	289 397	76 929	12 121	42 844	577 722	85 708
November	270 668	75 278	12 077	40 309	554 565	103 689
Dezember	219 321	69 397	10 006	30 960	707 774	134 748
1963 Januar	199 855	52 378	11 288	34 920	474 177	88 126
Februar	178 315	46 303	9 816	28 526	385 931	66 377
März	214 355	50 425	10 065	29 986	450 847	77 265
April	240 098	53 119	10 974	31 845	435 115	68 725
Mai	266 757	67 448	11 576	34 043	461 829	77 514
Juni	242 046	62 446	10 543	29 788	483 847	80 621
Juli	270 696	79 321	12 570	39 301	523 118	85 072
August	260 546	72 418	12 663	37 208	503 046	77 767

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsstellen ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat		Baumaschinen 3)					Baustoffe								
		insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- siegel ins- gesamt 7a)	Kalk- sand- steine 8)	Eisenbau- steine 8/9)	Mauer- steine aus Schlacken	
			Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bauma- schinen 4)									
		t					1 000 t				1 000 cbm				
1961 MD		23 427	2 428	4 990	4 225	2 956	9 189,4	2 386,8	206,7	82,9	1 283,2	734,0	815,3	93,9	
1962 MD		26 348	2 687	6 021	4 542	3 388	10 387,0	2 492,7	208,1	82,4	1 285,8	842,2	832,1	100,7	
1963 Januar		65 992	6 421	16 219	11 288	10 565	1 500,0r	393,0	31,4r	40,6r	486,6r	113,3	27,9	32,8	
Februar							1 088,4	360,0	33,8	42,6r	385,7r	213,6r	13,6	30,0	
März							6 734,1	1 883,2r	188,1	85,5	721,6r	662,0r	348,6r	70,2	
April							12 412,0r	3 106,0	257,6	95,7	1 192,9r	1 007,0	1 171,6r	106,3	
Mai		94 508	11 068	18 243	15 683	14 296	14 732,3r	3 563,0r	291,1	97,5	1 541,9r	1 166,1r	1 321,3	119,6r	
Juni							13 021,4r	3 112,5	233,0	82,5	1 419,0r	993,2	1 206,6r	96,9	
Juli							15 795,1	3 555,1	286,9	93,5	1 654,5	1 253,3	1 469,7	117,4r	
August		28 068	...	...	...	...	14 857,0	3 392,5	263,7	94,3	1 572,3	1 175,9	1 357,1	110,4

Jahr Monat		noch Baustoffe													
		Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. d. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- stein- erzeug- nisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)	
			Mauer-, Hohlblock und T-8)	Ziegel- splitt, Sand u. d.											
		1 000 qm	1 000 cbm	1 000 t	Mill.St	1 000 St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t					1 000 cbm
1961 MD		3 586	88,4	27,9	63,8	13 956	13 441	227,7	3 464	5 269,5	601,7	56,7	115,6	708	
1962 MD		3 739	76,6	24,3	63,8	17 793	14 023	205,7	3 758	6 024,9	700,1	62,3	150,3	708	
1963 Januar		3 000r	11,7r	2,3	53,7	6 463r	3 512	190,9	3 786	877,8r	218,6r	59,7	32,1	431r	
Februar		2 139r	11,7r	2,0	46,8r	7 675r	6 002	170,4	3 192	695,7r	186,7	49,9r	23,9	396r	
März		3 304	61,7r	14,5	53,6	17 912r	12 565	193,3	3 258	3 143,7	543,3r	57,6r	68,4	572r	
April		3 579	84,4r	26,5	58,7	20 711r	15 613	194,9r	3 501	6 628,9r	769,4r	63,4	177,1	637r	
Mai		4 196r	104,9r	26,3r	65,4	22 571r	17 271	201,1r	3 731	8 392,5r	895,0r	67,7	224,3	722r	
Juni		3 544r	94,9r	22,4	53,3	18 956r	14 371	182,0r	3 618	7 671,1r	820,5r	61,1r	227,7	644	
Juli		4 248	113,3	27,4	65,2	24 495	17 252	204,3	3 964	9 687,6	1 004,7	73,1	297,7	718	
August		4 212	100,2	28,8	62,2	23 829	17 578	190,8	3 877	9 530,8	1 014,0	70,1	284,5	676	

Jahr Vierteljahr		Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 17)			
		Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 18)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
		insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Barracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise überwiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewächshäuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter							
								Sperr- türen (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rolläden aus Holz 15)	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldehlen) 16)					
		1 000 DM	cbm 14)					1 000 DM	1 000 St	1 000 qm	t				
1961 MD		6 640	4 695	2 637	2 203	1 341	44 104	553	161	536	1 936	6 315	70 506	20 288	
1962 MD		8 935	6 961	3 561	2 463	1 789	48 857	567	167	593	1 798	5 557	69 326	21 244	
1962 3.Vj.		28 159	20 655	11 813	9 306	4 776	153 258	1 774	506	1 905	6 408	14 453	213 055	65 128	
4.Vj.		29 501	22 160	11 582	8 175	7 507	168 158	1 950	488	2 034	5 492	14 486	212 989	72 279	
1963 1.Vj.		20 022	13 100	6 520	5 472	3 649	127 550	1 755	215	1 580	3 033	14 672	154 856	49 684	
2.Vj.		31 488	25 712	6 710	7 879	3 758	141 866	1 745	254	1 749	4 933	14 929	181 604	59 749	

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneeräumer.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 9) Ohne Deckensteine.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 % der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Bis 1962 einschl. anderer Verdunkelungsanlagen.- 16) Parkettafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe aus Friesen für Stabparkett, nicht zusammengesetzt.- 17) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

C. INDUSTRIE

3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961 1)	263	246	254	263	270	271	265	246	241	268	274	289	276
1962	276	252	263	262	282	282	285	258	255	287	290	310	288
1963	...	253	259	278	293	292	304	268p	264p				
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 %)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961 1)	240	151	192	237	267	281	266	262	253	261	256	262	195
1962	259	174	172	187	292	302	317	291	282	303	290	291	208
1963	...	79	73	208	326	340	378	321	309p				
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 %)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	182
1961 1)	235	135	167	230	249	263	264	269	271	271	267	252	182
1962	250	147	164	187	252	288	297	298	302	305	303	273	177
1963	...	78	76	178	287	324	321	323p	325p				

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 " Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

1) Ab Januar 1961 berichtigte Zahlen (Sonabend = 0,2 Arbeitstag). Vergleiche Wirtschaft und Statistik Mai 1962 "Industrielle Produktion im April 1962, Vorbemerkung".

D. HANDWERK

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk ¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Jahr ²⁾ Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei	
		insgesamt	Maurerhand- werk(Hoch-u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	Maler- handwerk				
Beschäftigte in 1 000											
1961 D	3 422,6	1 181,0	672,6	68,9	36,0	74,6	198,3	122,1	126,7	187,2	
1962 D	3 470,6	1 216,1	700,7	67,1	36,0	74,9	199,6	126,5	129,5	182,5	
1962 1. Vj.	3 397,4	1 163,2	666,2	65,6	34,8	69,2	195,8	125,0	125,1	184,2	
2. Vj.	3 509,5	1 239,2	713,8	68,3	37,1	75,9	203,9	125,2	131,7	184,1	
3. Vj.	3 512,3	1 244,2	716,3	67,6	36,2	76,9	206,1	128,6	132,9	182,0	
4. Vj.	3 463,2	1 217,8	706,4	67,0	36,0	77,3	192,6	127,1	128,4	179,8	
1963 1. Vj.	3 423,0	1 202,3	695,2	64,7	35,2	78,0	193,6	123,9	126,1	181,2	
2. Vj.	3 594,0	1 306,9	760,8	67,5	38,4	86,8	204,7	132,5	133,9	184,4	
Gesamtumsatz in Mill. DM											
1961 D	21 025,3	5 257,7	2 872,4	368,4	243,8	410,3	665,9	778,0	722,9	1 100,1	
1962 D	23 190,3	5 963,6	3 261,7	407,6	270,6	471,9	755,6	893,7	793,1	1 183,6	
1962 1. Vj.	19 763,1	4 208,4	2 194,6	325,6	186,9	291,2	656,8	779,2	723,3	991,2	
2. Vj.	22 393,3	5 469,4	3 037,6	368,9	245,1	400,9	692,3	796,9	716,2	1 112,5	
3. Vj.	23 900,7	6 665,2	3 689,6	433,8	304,3	561,0	787,8	922,8	753,9	1 216,4	
4. Vj.	26 704,2	7 511,2	4 125,2	504,3	346,2	634,6	885,7	1 075,9	979,2	1 414,1	
1963 1. Vj.	19 092,2	3 535,6	1 778,1	290,0	142,0	261,5	588,1	765,6	728,5	983,9	
2. Vj.	23 845,0	6 000,1	3 350,2	373,6	261,6	454,0	744,8	880,8	748,7	1 128,7	
darunter Handwerksumsatz in Mill. DM											
1961 D	15 166,4	5 107,3	2 837,1	351,7	237,6	407,3	629,5	656,9	453,0	882,3	
1962 D	16 756,5	5 762,7	3 207,2	387,6	263,4	467,7	710,5	760,7	511,2	976,1	
1962 1. Vj.	13 986,2	4 070,3	2 167,5	311,1	182,4	289,0	611,9	662,2	464,8	822,9	
2. Vj.	15 897,7	5 297,5	3 000,1	350,3	238,7	397,9	641,7	681,6	460,9	906,1	
3. Vj.	17 559,6	6 431,1	3 616,4	411,4	295,6	555,6	744,1	785,4	503,1	983,8	
4. Vj.	19 582,7	7 251,9	4 044,9	477,6	336,9	628,2	844,3	913,8	615,8	1 191,5	
1963 1. Vj.	13 413,2	3 401,7	1 742,7	270,5	137,4	259,0	562,2	643,6	466,4	849,4	
2. Vj.	16 952,4	5 776,5	3 284,6	352,7	253,9	449,6	698,0	751,8	490,8	961,6	

Vgl. Fachserie D, Reihe 7, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

1) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.- 2) D errechnet aus 4 Vierteljahren.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels^a

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100 ^{a)}

Jahr Monat	Großhandelsklasse								
	Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Baumaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleisen- waren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Lacke, Farben, Anstrich- bedarf
1961 D	140	121	135	171	146	152	132	134	143
1962 D	155	127	146	186	161	156	147	142	157
1962 Juni	174	134	128	217	158	151	129	122	176
Juli	186	145	147	212	174	161	139	130	184
August	193	143	155	198	178	151	150	135	184
1963 Juni	180	130	124	221	166	141	132	118	181
Juli	213	152	166	254	194	163	156	144	209
August	203	143	149	217	192	148	162	141	201
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %									
August 1963 gegen Juli 1963	- 5	- 6	- 10	- 14	- 1	- 9	+ 4	- 2	- 4
August 1963 gegen August 1962	+ 5	0	- 3	+ 10	+ 8	- 2	+ 8	+ 4	+ 9
8 Mon. 1963 gegenüber 8 Mon. 1962	+ 1	- 2	- 2	+ 9	+ 3	- 3	+ 5	0	+ 7

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I "Umsätze, Schnellbericht zur Umsatzentwicklung" - "Messzahlen zur Umsatzentwicklung".

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetreffener Firmenmeldungen.

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		inagesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			inagesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
1960 MD	1 928,9	1 025,5	903,2	122,3	2 890,6	238,2	465,5	432,4	33,2	241,0
1961 MD	2 045,7	1 077,3	945,3	132,1	3 001,1	245,8	486,9	454,7	32,2	288,8
1962 MD	689,8	1 108,4	972,7	135,7	3 146,4	218,0	486,8	461,8	24,9	254,2
1962 1.Vj.	1 358,2	2 319,3	2 010,5	308,8	7 275,9	407,6	927,0	869,5	57,5	496,0
2.Vj.	2 078,0	3 573,6	3 157,8	415,8	11 086,0	775,4	1 682,7	1 598,5	84,2	918,3
3.Vj.	2 581,8	4 101,9	3 619,9	482,0	12 143,0	799,3	1 851,2	1 759,7	91,5	1 002,9
4.Vj.	2 259,6	3 305,8	2 884,3	421,5	7 252,5	653,7	1 380,3	1 314,4	65,9	633,5
1963 1.Vj.	...	1 581,4	1 353,1	226,3	2 596,8	...	504,7	470,9	33,8	128,6
2.Vj.	...	...	...	...	13 548,2	...	...	...	...	982,3

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Güterverkehr im Bundesgebiet einschl. des Verkehrs mit Berlin, der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs.- 4) Einschl. der Transporte der Bundesbahnen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion ¹⁾²⁾	Einfuhr ³⁾	Ausfuhr ³⁾	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾
1 000 t												
1961	281	31	75	237	28 518	330	973	27 875	8 490	3 632	213	11 909
1962	316	49	72	293	29 912	367	834	29 445	8 497	3 917	216	12 198
1962 Oktober	28	4	5	27	3 139	38	81	3 095	710	413	22	1 101
November	24	3	6	21	2 575	36	74	2 537	661	339	17	983
Dezember	22	4	5	21	1 345	17	57	1 305	525	316	15	826
1963 Januar	18	3	4	17	393	7	14	386	431	217	8	640
Februar	20	2	5	17	360	4	11	353	396	146	9	533
März	27	4	7	24	1 883r	11	63	1 831r	572	196	15	753
April	32	5	7	30	3 106	23	81	3 048	637r	236	18	855r
Mai	33	8	8	33	3 563r	35	78	3 526	722	285	18	989
Juni	29	6	7	28	3 113	36	77	3 072	644	366	17	993
Juli	31	8	7	32	3 555	53	66	3 542	718	471	20	1 169
August	28	4	8	24	3 392	46	91	3 347	676	460	21	1 115

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- u. ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

F. GELD UND KREDIT
1. Sparverkehr
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1961	53 113,5	37 670,2	32 351,1	1 991,8	+ 7 310,9	33 723,6	23 077,4	19 560,1	1 283,9	+ 4 801,2
1962	60 424,4	42 291,4	35 164,0	2 153,5	+ 9 280,9	38 524,8	26 085,8	21 606,4	1 402,7	+ 5 882,1
1962 Oktober	66 436,4	3 795,8	3 149,6	3,6	+ 649,8	42 241,4	2 379,1	1 936,0	1,9	+ 445,0
November	67 086,2	3 170,2	2 885,5	10,4	+ 295,1	42 886,4	1 973,6	1 782,9	1,7	+ 192,4
Dezember ¹⁾	67 381,3	4 260,3	3 978,1	2 041,8	+ 2 324,0	42 878,8	2 622,9	2 474,7	1 379,9	+ 1 528,1
Dezember ¹⁾	67 541,5	4 276,3	3 989,2	2 045,3	+ 2 332,4					
1963 Januar	69 873,9	4 825,3	3 311,0	82,1	+ 1 596,4	44 406,9	3 072,6	2 111,6	10,1	+ 971,1
Februar	71 470,3	3 548,8	2 304,0	5,3	+ 1 250,1	45 378,0	2 248,3	1 412,8	0,3	+ 835,8
März	72 720,4	3 682,1	2 888,5	3,5	+ 797,1	46 213,8	2 291,0	1 763,5	0,7	+ 528,2
April	73 517,5	3 605,8	3 106,9	2,0	+ 500,9	46 742,0	2 226,8	1 912,7	0,7	+ 314,8
Mai	74 018,4	3 732,4	3 263,7	2,0	+ 470,7	47 056,8	2 274,5	1 997,7	0,9	+ 277,7
Juni	74 489,1	3 338,8	2 819,4	2,9	+ 522,3	47 334,5	1 998,5	1 711,0	1,2	+ 288,7
Juli	75 011,4	4 336,9	3 572,9	4,2	+ 768,2	47 623,2	2 634,0	2 165,3	2,5	+ 471,2
August	75 779,6	...	...	...	...	48 094,4	...	...	...	...

1) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig und beginnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1961 2 Mill. DM und mehr betrug.

2. Bauspargeschäft
Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenkredite
Bausparkassen insgesamt										
1961	626 568	11 857,2	4 134,8	456,3	1 144,5	11 283,1	676,6	24 095,4	5 780,9	1 747,8
1962	672 431	13 117,9	4 567,8	495,4	1 384,8	13 071,9	792,7	29 825,1	6 983,5	1 901,8
1962 Oktober	48 575	947,1	289,1	42,3	121,4	11 663,7	782,8	28 911,8	6 711,3	1 945,1
November	43 656	856,3	287,2	17,4	125,6	11 694,0	781,3	29 574,4	6 862,9	1 900,5
Dezember	240 237	4 762,8	1 660,0	7,9	141,0	13 001,6	793,3	29 825,1	6 981,5	1 943,0
1963 Januar	40 715	772,3	233,9	2,6	84,7	12 972,2r	813,4	30 440,7	7 149,5	1 810,5
Februar	35 646	659,3	234,6	3,0	131,0	13 001,3r	810,2	30 881,4	7 171,0	1 843,9
März	49 413	949,2	414,9	11,2	132,4	13 096,4r	821,5	31 396,5	7 263,1	1 773,2
April	45 136	918,5	310,2	34,0	130,6	13 149,2r	825,7	31 857,1	7 321,8	1 867,5
Mai	...	...	238,9	53,6	137,5	13 127,0r	845,5	32 719,3	7 394,7	1 912,7
Juni	...	...	257,0	106,6	131,2	13 221,8	843,6	...	7 443,7	1 953,8
Juli	...	...	241,7	85,6	133,6	13 154,5	852,1	...	7 608,8	1 964,8
August	...	...	268,3	88,6	149,0	13 261,8	877,5	...	7 665,6	2 074,6
private Bausparkassen										
1961	363 475	7 304,1	2 505,3	274,3	667,9	6 812,8	249,7	13 404,9	3 780,1	1 395,3
1962	383 724	8 123,8	2 766,8	298,1	819,7	7 835,0	288,0	16 905,2	4 661,2	1 517,6
1962 Oktober	28 993	597,3	182,8	23,5	74,4	7 101,7	285,4	16 267,1	4 450,6	1 540,3
November	23 432	487,8	157,4	10,2	73,7	7 047,2	287,9	16 674,8	4 581,1	1 483,9
Dezember	126 399	2 857,8	982,5	3,3	81,9	7 764,6	288,6	16 905,2	4 659,3	1 558,9
1963 Januar	20 974	403,4	110,1	2,0	41,3	7 697,7r	286,0	17 418,4	4 803,8	1 403,5
Februar	20 198	382,9	129,1	1,9	79,8	7 693,7r	280,0	17 541,8	4 834,8	1 430,3
März	30 671	622,7	295,9	5,4	86,8	7 804,8r	281,0	17 885,1	4 905,8	1 391,9
April	27 713	579,5	197,5	19,0	80,4	7 866,3r	275,9	18 158,3	4 937,0	1 472,1
Mai	...	...	128,1	33,7	77,9	7 833,6r	281,9	18 438,4	5 006,2	1 499,5
Juni	...	...	133,0	49,3	81,4	7 882,8	281,1	...	5 031,6	1 563,3
Juli	...	...	135,8	59,0	84,8	7 833,8	284,6	...	5 137,9	1 531,3
August	...	...	163,5	60,7	89,2	7 909,6	295,0	...	5 183,3	1 603,8
öffentliche Bausparkassen										
1961	263 093	4 553,1	1 629,5	182,0	476,5	4 470,3	426,9	10 690,4	2 000,8	352,5
1962	288 707	4 994,0	1 801,0	197,3	565,1	5 236,9	504,7	12 919,9	2 322,2	384,1
1962 Oktober	19 582	349,8	106,3	18,8	47,0	4 562,1	497,3	12 644,7	2 260,7	404,8
November	20 224	368,5	129,7	7,2	51,9	4 646,7	493,4	12 899,6	2 281,8	416,5
Dezember	113 838	1 905,1	677,4	4,5	59,1	5 236,9	504,7	12 919,9	2 322,2	384,1
1963 Januar	19 741	368,9	123,8	0,7	43,4	5 274,6	527,5	13 022,3	2 345,8	406,9
Februar	15 488	276,4	105,5	1,0	51,2	5 307,6	530,2	13 339,6	2 336,2	413,6
März	18 742	326,4	119,0	5,8	45,6	5 291,6	540,5	13 511,4	2 357,3	381,2
April	17 423	339,1	112,7	15,1	50,2	5 282,9	549,8	13 698,8	2 384,8	395,4
Mai	15 127	267,4	110,8	20,0	59,6	5 293,3	563,6	14 280,9	2 388,5	413,3
Juni	15 538	300,4	124,0	57,3	49,8	5 339,0	562,5	14 334,2	2 412,1	390,4
Juli	20 035	381,9	105,8	26,7	48,8	5 320,8	567,5	14 523,8	2 471,0	433,5
August	16 810	332,3	104,9	27,8	59,8	5 352,2	582,5	14 777,1	2 482,4	470,8

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zins-
gutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und
Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

F. GELD UND KREDIT

3. Hypothekarkredite⁰ der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mill. DM

Monat Sitz der Institute Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsbauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)					
1963 31. 1.	36 823	25 876	5 035	1 666	4 246
28. 2.	37 104	26 032	5 097	1 683	4 292
31. 3.	37 361	26 214	5 117	1 694	4 336
30. 4.	37 706	26 425	5 187	1 711	4 383
31. 5.	38 191	26 741	5 264	1 748	4 438
30. 6.	38 601	27 001	5 354	1 760	4 486
31. 7.	39 201	27 424	5 418	1 785	4 574
31.7.1963 nach dem Sitz der Institute					
Schleswig-Holstein	534	332	44	27	131
Hamburg	2 149	982	766	76	325
Niedersachsen	4 984	3 004	336	243	1 401
Bremen	1 322	966	301	52	3
Nordrhein-Westfalen	6 255	3 573	836	302	1 544
Hessen	6 375	5 105	560	177	533
Rheinland-Pfalz	953	669	226	55	3
Baden-Württemberg	6 837	5 532	717	305	283
Bayern	9 226	6 990	1 490	405	341
Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land	561	269	141	142	9
31.7.1963 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	24 211	16 644	4 073	1 651	1 843
Darlehen a. öfftl. Mitteln	11 033	9 102	39	33	1 859
Darlehen a. sonst. Mitteln	3 957	1 678	1 306	101	872

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31. 12. 1953 = 100

Jahr Monat ¹⁾	Wirtschaftsgruppen									Übrige Wirtschaf- tsgruppen zusammen
	insgesamt	Industrie								
		zusammen	Grundstoffindustrien				Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien		
			darunter			zusammen		darunter		
			zusammen	Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden			Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau	
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	896,5	698,3
1961	674,8	638,3	378,9	820,2	567,5	1 046,1	694,3	753,5	1 060,4	808,5
1962	527,4	481,6	288,6	645,9	448,3	813,7	506,5	652,5	1 055,4	695,7
1962 Juli	483,9	445,0	275,9	573,2	440,7	744,1	462,4	598,8	979,5	626,6
August	465,5	425,9	260,4	545,5	413,1	717,8	443,4	528,3	889,2	610,3
September	460,0	419,9	252,5	528,0	382,7	716,4	436,6	526,5	893,8	605,0
Okttober	420,9	385,0	232,6	467,7	356,0	653,0	401,3	489,4	767,3	552,9
November	470,1	428,0	248,4	545,5	378,8	729,4	455,6	546,2	934,0	624,4
Dezember	493,5	447,4	252,4	573,0	389,9	769,4	480,4	573,6	1 020,0	662,8
1963 Januar	475,4	429,8	239,9	558,8	381,6	736,5	466,0	541,3	1 002,7	642,4
Februar	462,8	419,1	229,9	546,3	368,9	719,0	458,3	526,4	1 016,1	623,2
März	463,3	416,2	225,6	561,5	365,8	713,9	458,4	530,0	1 073,0	635,7
April	475,0	426,0	225,6	571,3	376,9	730,5	475,2	545,1	1 087,7	654,8
Mai	517,5	467,2	245,6	592,6	388,4	817,1	514,1	588,5	1 176,8	701,8
Juni	527,4	474,0	247,9	608,7	387,0	836,0	518,9	598,2	1 285,3	723,3
Juli	523,8	471,0	252,4	610,2	386,1	826,7	511,3	589,6	1 336,4	717,4
August	544,7	491,6	265,5	632,8	402,1	857,4	534,2	620,9	1 448,2	739,4
September	559,5	505,2	275,4	636,8	416,0	875,2	549,4	644,7	1 438,4	759,0

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)				Vergleichsverfahren				Insolvenzen 2)			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		
		Baugewerbe 3)		Steine und Erden		Baugewerbe 3)		Steine und Erden		Baugewerbe 3)		Steine und Erden
		susammen	dar. Hand- werk 4)	susammen		susammen	dar. Hand- werk 4)	susammen		susammen	dar. Hand- werk 4)	susammen
1961	2 351	232	157	41	341	37	22	8	2 620	253	171	46
1962	2 348	218	135	21	276	27	19	6	2 586	236	149	25
1962 1. Vj.	578	57	36	4	76	11	9	2	648	65	44	6
2. Vj.	521	43	26	4	59	6	3	-	567	48	28	2
3. Vj.	598	60	38	3	72	5	4	2	660	62	40	5
4. Vj.	651	58	35	10	69	5	3	2	711	61	37	12
1963 1. Vj.	643	45	29	5	74	6	2	1	708	50	31	6
2. Vj.	591	38	19	3	84	9	7	1	660	47	26	4

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse.- 2) Ohne Anschlusskonkurse.- 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerkerrolle eingetragene Unternehmen.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe⁰

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.Holst. 5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1960 Juni	88,57	88,33	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	178,33	170,38
1962 Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
1963 Juni	98,00	106,28	116,62	129,67	120,00	165,31	175,00	171,44
1962 April	92,29	99,22	106,08	116,33	114,25	168,69a)	187,50	175,00a)
Mai	92,29	99,22	108,08	122,67	114,75	168,69	187,50	175,13
Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
Juli	92,29	102,22	108,08	122,67	114,75	169,13	182,50	175,56
August	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56
September	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56
Oktober	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	168,88	180,00	175,13
November	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	168,38	180,00	174,75
Dezember	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	167,75	175,00	174,44
1963 Januar	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	165,38	175,00	172,13
Februar	98,00	102,22	108,08	122,67	114,75	165,38	175,00	171,44
März	98,00	103,33	108,08	122,67	114,75	165,38	175,00	171,44
April	98,00	105,06	108,08	126,33	115,69	165,19	175,00	171,44
Mai	98,00	105,39	116,62	129,67	118,50	165,19	172,50	171,44
Juni	98,00	106,28	116,62	129,67	120,00	165,31	175,00	171,44
Juli	100,57r	106,61	118,62	129,67	120,19	165,31	175,00	171,44
August	102,00	106,61	118,62	129,67	120,19p	165,31p	...	171,44p
Monat	Portlandement 7)						Baukalk 9)	Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	ab Werk
	10 t						1 t	1 qm
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1962 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1963 Juni	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
1962 April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1963 Januar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Februar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
März	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
April	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Mai	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
Juni	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
Juli	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
August	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-27 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) Weißtrockkalk, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel, ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Häfen 4)		Schweden 7)	Österreich 8)	Brasilien 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	\$ je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 1000 kg	DM je m ³		
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40	200,43	161,52	286,00
1961 D	800,00	8,00	4,20	9,92	114,5	6,34	57,56	6,37	196,59	170,79	276,22
1962 D	800,00	8,00	4,27	10,01	116,0	6,41	57,24	6,35	185,36	170,18	283,17
1962 April	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	185,35	170,80	284,33
1962 Mai	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	185,45	170,80	284,33
1962 Juni	800,00	8,00	4,30	10,07	116,0	6,40	57,15	6,35	185,47	170,80	283,00
1962 Juli	800,00	8,00	4,30	10,05	116,0	6,39	57,15	6,34	185,33	170,80	283,00
1962 August	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,40	57,15	6,34	184,64	170,80	283,00
1962 September	800,00	8,00	4,30	10,09	116,0	6,40	57,15	6,35	184,84	170,80	284,67
1962 Oktober	800,00	8,00	4,30	10,10	116,0	6,41	57,15	6,35	184,88	168,30	284,67
1962 November	800,00	8,00	4,30	10,11	116,0	6,41	57,15	6,36	183,82	168,30	284,67
1962 Dezember	800,00	8,00	4,19	9,92	116,0	6,39	57,15	6,34	183,58	168,30	284,67
1963 Januar	775,00	7,75	3,85	9,04	116,0	6,41	57,15	6,36	184,29	166,30	287,33
1963 Februar	775,00	7,75	3,85	9,03	116,0	6,40	57,15	6,35	185,40	166,00	287,33
1963 März	775,00	7,75	3,85	9,02	116,0	6,39	57,15	6,35	186,06	166,00	288,67
1963 April	775,00	7,75	3,85	9,01	116,0	6,38	57,15	6,35	186,16	166,00	290,33
1963 Mai	775,00	7,75	3,85	9,00	116,0	6,37	57,15	6,34	186,74	166,00	290,33
1963 Juni	775,00	7,75	3,85	8,99	116,0	6,36	57,15	6,32	186,92	167,60	290,33
1963 Juli	775,00	7,75	3,85	8,99	121,0	6,64	...	...	186,56	167,60	291,17
1963 August	775,00	7,75	3,76	8,78r	121,0	6,64	...	...	186,72p	167,60p	291,17p
1963 September	775,00	7,75	3,48p	8,12	121,0	6,63	...	...	...	...	...

Vgl. Fachserie M, Reihe 9 "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefern Bretter und -battens, Quinte, cif norddeutsche Häfen.- 8) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- 9) Paranapinebretter, cif Hamburg.

Q. PREISE 2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet ohne Berlin¹⁾

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Ma- terialsteine	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1954 D	95,5	89,7	93,0	91,3	91,9	96,1	92,8	86,1	87,5	97,0	91,9	85,2
1961 D	101,9	106,6	105,0	105,7	111,8	99,6	101,5	106,1	108,8	104,7	101,5	105,9
1962 D	103,0	109,8	108,5	110,6	114,3	99,6	104,1	109,9	114,6	108,6	103,9	112,2
1963 April	103,5	110,6	110,8	111,8	116,6	99,2	104,4	109,7	117,5	113,7	103,0	110,3
Mai	103,4	110,6	111,3	111,8	118,2	99,2	104,7	110,4	118,6	113,9	103,0	110,3
Juni	103,4	110,6	111,9	113,0	118,2	99,4	104,7	115,5	118,9	114,9	102,4	110,4
Juli	103,4	111,0r	112,5r	113,8	119,1	99,4	104,7	118,9r	119,8r	115,5r	102,2	110,4r
August	103,5	111,0	112,5	113,8	119,1	99,4	105,7	118,9	120,0	115,4	102,2	110,2

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für Wohn- und Nichtwohngebäude

1958 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Wohngebäude												
	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
			insgesamt	Mauer-	Beton-u. Stahl- beton-	Natur- werkstein-	Beton- arbeiten	Zimmer-	Dachdek- kungs-	Klempner-	insgesamt	Putz- und Stuck-	Fliesen- und Platten-
1954 D	86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	85,8	82,1	86,4
1960 D	113,2	122,2	114,8	117,7	115,9	111,9	114,3	104,5	109,0	107,3	112,6	117,9	109,6
1961 D	121,8	127,2	122,7	126,0	123,0	122,3	123,4	113,3	114,5	116,3	122,0	128,3	114,9
1962 D	132,4	136,1	133,9	139,2	133,7	131,4	135,5	120,0	124,1	124,7	132,7	142,7	123,8
1962 Febr.	127,4	130,7	128,4	132,9	128,3	128,1	129,5	117,3	118,7	120,2	128,2	135,5	120,5
Mai	132,4	137,0	134,1	139,4	134,1	130,7	135,3	120,1	124,4	124,1	132,6	143,0	124,1
Aug.	133,7	137,1	135,2	140,7	135,0	133,2	137,9	120,6	126,0	126,1	134,1	144,5	124,3
Nov.	136,0	139,5	137,7	143,9	137,4	133,5	139,3	122,0	127,3	128,3	135,9	147,9	126,2
1963 Febr.	136,9	140,3	138,7	145,2	138,4	134,1	140,6	122,1	128,1	129,1	136,8	149,1	126,7
Mai	140,4	144,2	143,0	150,2	142,7	137,1	143,4	124,3	132,3	130,8	140,5	155,0	130,1
Aug. ⁴⁾	141,6	145,2	143,6	150,8	143,0	138,2	144,4	125,7	133,8	133,4	141,9	155,9	131,4
Jahr ¹⁾ Monat	noch Wohngebäude								Nichtwohngebäude ³⁾				
	noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen insgesamt ²⁾	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude insgesamt	Gemischt genutzte Gebäude
	Tischler-	Schlosser-	Ver- glasungs-	Ofen- und Herd- arbeiten	Anstrich-	Tapezier-	Boden- belag-						
1954 D	88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7	•	•	•	•	•
1960 D	110,7	111,9	111,0	108,4	114,5	110,6	100,3	107,0	111,6	113,2	112,1	111,1	113,7
1961 D	120,0	120,6	120,8	115,8	130,9	122,4	104,3	117,1	118,7	121,4	119,5	118,9	121,7
1962 D	128,7	130,0	131,5	124,1	145,2	132,3	106,0	125,4	127,5	131,1	128,8	128,1	131,8
1962 Febr.	125,7	126,5	128,8	119,6	139,5	128,3	105,7	121,3	123,3	126,7	124,1	124,0	127,0
Mai	128,2	130,1	130,9	124,4	145,2	132,5	106,1	124,7	127,5	131,2	129,1	128,5	131,9
Aug.	129,8	131,2	132,0	125,4	147,6	133,7	106,2	126,7	128,6	132,2	130,1	129,2	133,1
Nov.	131,2	132,3	134,2	126,8	148,5	134,6	106,1	128,7	130,5	134,4	132,0	131,1	135,3
1963 Febr.	132,5	133,0	136,0	127,8	147,6	134,8	108,1	129,2	131,2	135,2	132,5	131,8	136,2
Mai	134,9	134,3	136,8	129,2	154,7	139,7	108,7	130,0	133,8	138,3	135,3	135,0	139,7
Aug. ⁴⁾	136,4	135,9	138,0	131,2	157,5	140,9	108,9	132,2	135,0	139,2	136,4	135,7	140,9

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen. Die Indizes der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indizes der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von rd. 61 qm Wohnfläche.- 3) Bauleistungen am Gebäude.- 4) Vorläufige Zahlen.

Q. PREISE

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

b) für den Straßenbau

1960 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Straßentyp Rq 28,5 ²⁾						Straßentyp Rq 4,0 mit Kleinpflasterdecke			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-, Steinsetzer-
					Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten				
1961 D	104,9	105,9	105,4	104,1	105,1	102,3	106,6	105,7	107,2	106,5
1962 D	112,5	115,4	113,1	110,4	111,9	107,7	114,9	116,9	117,4	114,0
1961 Februar	101,5	102,1	102,0	101,0	101,6	99,9	102,9	101,3	102,4	103,2
1961 Mai	102,8	103,0	103,1	102,5	101,6	101,6	103,8	102,9	104,1	103,8
1961 August	107,3	108,9	107,8	106,2	107,5	103,8	109,7	108,5	110,4	109,7
1961 November	108,1	109,7	108,9	106,8	108,2	104,1	110,0	110,2	112,0	109,3
1962 Februar	109,2	111,2	109,8	107,7	109,4	104,5	111,6	111,5	113,5	111,0
1962 Mai	112,8	115,9	113,6	110,7	112,3	107,6	114,9	117,3	117,5	113,9
1962 August	113,1	115,9	114,1	111,0	112,4	108,4	115,7	118,0	118,3	114,7
1962 November	114,7	118,4	115,0	112,3	113,3	110,4	117,3	120,6	120,1	116,2
1963 Februar	114,7	118,6	115,1	112,3	113,2	110,6	118,5	120,6	121,6	117,3
1963 Mai	117,0	121,5	116,9	114,4	114,9	113,4	121,1	123,0	125,2	119,7
1963 August ³⁾	117,8	...	...	...	...	...	121,2	...	...	...

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Nach einem Wägungsschema, das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.- 3) Vorläufige Zahlen.

H. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen ¹⁾

Jahr Monat — Leistungsgruppe — Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,49	129,03	133,18	133,55	129,08	134,39	268,6	285,2	274,4	288,7	285,3	276,2
1961 D	44,5	45,9	48,2	46,2	45,9	48,3	134,84	141,62	147,98	146,62	141,67	149,32	296,3	308,7	306,9	317,0	308,8	308,9
1962 D	44,9	45,9	48,0	45,6	45,9	48,2	148,49	160,25	162,46	160,91	160,31	163,95	330,4	349,1	338,2	352,8	349,2	340,4
1962 Februar	44,7	44,8	47,5	45,4	44,8	47,6	143,16	148,04	152,61	155,35	148,12	153,98	320,0	330,2	321,3	342,3	330,3	323,4
1962 Mai	45,0	46,6	48,3	45,7	46,7	48,4	148,12	162,08	163,01	160,31	162,13	164,47	328,9	347,5	337,8	350,5	347,5	339,9
1962 August	44,9	46,8	48,4	45,6	46,8	48,5	149,74	164,18	166,53	162,31	164,24	168,11	333,3	350,7	344,3	355,7	350,8	346,7
1962 November	45,1	44,8	48,0	45,7	44,8	48,1	152,75	161,68	167,16	165,44	161,73	168,71	339,0	361,2	348,3	362,1	361,3	350,7
1963 Februar	44,1	44,5	46,1	44,8	44,5	46,2	150,16	175,42	158,41	164,05	175,43	159,93	340,7	394,3	343,4	366,1	394,3	345,9
1963 Mai	44,7	46,5	48,1	45,5	46,5	48,2	158,24	177,08	176,57	171,10	177,12	178,22	353,8	381,2	367,0	376,4	381,3	369,5
Mai 1963 nach Leistungsgruppen 2)																		
1	.	.	.	45,6	46,5	48,6	.	.	.	181,26	190,10	187,66	.	.	.	397,3	408,9	386,3
2	.	.	.	45,2	46,8	48,5	.	.	.	165,79	169,99	180,77	.	.	.	366,6	363,5	372,7
3	.	.	.	45,4	46,1	47,3	.	.	.	147,94	154,32	161,12	.	.	.	325,7	334,9	340,4
Mai 1963 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst	46,1	47,9	49,8	46,9	47,9	49,8	163,83	190,28	185,67	176,22	190,28	186,22	355,2	396,9	372,9	375,7	396,9	373,7
Hamburg	45,0	45,1	48,2	45,6	45,1	48,2	178,76	233,64	217,62	195,42	233,70	218,51	397,5	517,7	451,6	428,9	517,8	453,3
Niedersachsen	45,1	47,0	49,8	45,7	47,0	50,0	159,69	179,85	178,37	170,31	179,85	180,46	354,4	383,0	357,8	373,1	383,0	360,8
Bremen	46,1	46,7	50,6	46,6	46,7	50,8	165,65	187,24	201,80	174,61	187,24	204,33	359,1	400,9	399,1	374,4	400,9	402,3
Nordrh.-Westf.	44,8	46,5	47,8	45,4	46,5	48,0	167,16	183,70	186,53	178,23	183,76	187,76	373,3	394,9	389,8	392,4	395,0	391,3
Hessen	44,8	45,7	47,3	45,3	45,7	47,4	156,62	168,41	176,68	167,91	168,41	177,62	349,8	368,4	373,2	370,3	368,4	374,7
Rheinl.-Pfalz	45,6	46,8	48,6	46,5	46,8	48,6	155,15	168,12	186,44	169,12	168,12	186,94	339,9	359,3	384,0	364,1	359,3	384,7
Baden-Württbg.	44,5	47,1	48,2	45,7	47,1	48,3	148,62	170,50	171,30	164,36	170,50	173,01	333,8	362,2	355,6	359,9	362,2	358,0
Bayern	43,8	45,1	46,9	44,6	45,1	47,1	139,22	155,97	156,85	153,40	156,08	158,95	317,6	346,0	334,2	344,0	346,2	337,6
Saarland	44,5	46,8	51,0	44,8	46,8	51,0	160,28	171,99	184,69	167,24	171,99	185,11	360,5	367,2	362,2	373,6	367,2	362,6
Berlin (West)																		
1963 Mai	43,7	44,5	45,6	44,3	44,5	45,7	147,68	195,70	167,08	166,28	196,17	168,98	337,9	439,9	366,0	375,4	440,9	369,6

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeitsverdienste".

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, angelernte Betriebsarbeiter u.ä. 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

H. LOHNE
2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn)
für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe
Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100

Jahr 1) Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmer- ei und Dach- decker- ei	Bau- installation	sonstiges Ausbau- gewerbe
1951 D	68,8	67,9	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1960 D	110,8	112,4	109,9	109,3	110,0	110,0	110,6	109,4	110,3
1961 D	119,6	124,0	121,1	116,6	118,5	117,5	117,9	120,9	122,8
1962 D	131,4	137,9	133,9	130,4	131,1	130,1	130,7	131,1	136,5
1961 Februar	115,1	116,9	116,5	113,5	112,5	111,5	112,0	114,7	116,8
Mai	117,1	118,1	118,1	114,5	112,9	111,5	112,4	119,5	117,0
August	122,3	130,1	123,6	118,9	124,2	123,5	123,6	123,9	128,1
November	123,9	130,7	126,2	119,6	124,4	123,5	123,7	125,3	129,3
1962 Februar	127,7	131,0	130,9	130,0	124,5	123,5	123,8	125,9	129,8
Mai	130,7	136,5	131,6	130,3	131,9	131,0	131,7	129,7	137,9
August	132,8	141,6	134,3	130,3	132,1	131,0	131,8	131,9	138,3
November	134,4	142,5	138,8	130,9	135,8	134,9	135,3	136,7	140,0
1963 Februar	135,8	143,0	141,5	131,2	135,8	134,9	135,4	136,8	140,1
Mai	140,4	147,2	142,6	137,6	142,8	141,9	141,9	138,9	149,4

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. SONDERTABELLEN

1. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft

Bauinvestitionen¹⁾ der Gemeinden²⁾ und der Gemeindeverbände³⁾ im 2. Vierteljahr 1963

1 000 DM

Art der Investitionen	Zusammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland
Schulbau	236 128	8 852	28 192	97 521	22 342	12 235	35 359	28 685	2 942
Krankenhäuser usw.	100 773	1 550	11 657	19 648	12 573	6 239	21 235	25 822	2 049
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen)	40 176	1 148	2 299	12 824	1 649	4 103	4 972	10 915	2 265
Straßenbau	421 543	13 877	46 443	193 751	31 413	14 784	55 395	58 880	7 000
Stadtentwässerung	164 129	5 671	21 133	60 521	14 081	5 911	27 344	26 845	2 624
Sonstige öffentliche Einrichtungen	102 250	3 102	12 722	37 204	8 857	4 840	20 583	13 470	1 472
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	123 137	5 734	9 961	44 826	18 269	4 537	18 902	19 734	1 174
Wirtschaftliche Unternehmen 4) (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	18 641	2 705	1 975	5 325	1 358	3 227	1 475	2 369	207
Zusammen	1 206 777	42 638	134 383	471 619	110 543	55 877	185 265	186 720	19 732
Zuschüsse für Wohnungsbau 5)	6 207	144	284	2 243	2 243	449	128	707	8
Darlehen für Wohnungsbau 5) (einschl. Beteiligungen)	70 180	1 036	5 008	40 076	7 767	4 181	3 715	8 305	92
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	142 013	3 765	2 541	29 967	550	2 352	31 967	70 871	-
Insgesamt	1 425 177	47 583	142 216	543 905	121 103	62 859	221 075	266 604	19 831

Vgl. Fachserie L, Reihe 1/III "Finanzen und Steuern".

1) Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, sowie große Instandsetzungen einschl. der Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen und der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau.- 2) Mit 10 000 und mehr Einwohner.- 3) Ohne Amt.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.- 5) Nicht an Gebietskörperschaften.

I. SONDERTABELLEN
2. Verdienste und Löhne im Ausland
 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter
 in ausgewählten Ländern und Wirtschaftszweigen

Land Wirtschaftszweig	Berichts- zeit	Währung	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Belgien											
Holzindustrie (Tischlereien)	Oktober	Francs	.	24,65	26,76	29,12	29,39	30,90	32,13	31,40	34,88p
Möbelindustrie	"	"	.	21,25	24,98	27,45	26,72	26,56	28,06	30,63	32,06p
Zementindustrie (Betonsteinindustrie)	"	"	.	20,73	24,15	25,09	26,52	27,96	28,91	31,82	33,87p
Glasindustrie	"	"	.	24,63	25,40	28,44	28,61	29,99	31,43	32,45	32,76p
Keramische Industrie	"	"	.	25,06	26,49	29,61	29,91	30,27	30,27	30,44	32,53p
Baugewerbe (Hochbau)	"	"	.	25,67	27,84	30,34	30,24	30,18	32,01	33,22	36,17p
Dänemark											
Holzindustrie	3.Vj.	Kronen	.	4,32	4,61	4,84	4,94	5,58	5,96	6,63	...
Möbelindustrie	"	"	.	4,28	4,59	4,83	4,92	5,55	5,96	6,66	...
Verarb.von Steinen und Erden	"	"	.	4,15	4,46	4,66	4,83	5,29	5,54	6,51	...
Baugewerbe	"	"	.	4,77	5,02	5,25	5,41	6,02	6,46	7,38	...
Finnland											
Holzindustrie	JD	Finnmark	109	159	174	186	196	209	222	242	2,56a)
Sägewerke	"	"	110	162	178	193	203	216	230	251	2,67a)
Holzverarbeitung (Furnierherstellung)	"	"	102	153	165	174	183	196	211	225	2,41a)
Möbelindustrie	"	"	.	159	177	185	190	198	213	234	2,48a)
Glasindustrie	"	"	110	182	199	208	220	234	246	270	2,90a)
Keramische Industrie	"	"	136	197	217	229	236	250	263	282	3,01a)
Baugewerbe (Hochbau)	"	"	.	219	241	250	246	262	284	318	3,42a)
Frankreich ¹⁾											
Holzindustrie (einschl.Möbelind.)	September	Francs ³⁾	85c)	145	164	183	206	214	2,30	2,46	...
Verarbeitung von Steinen und Erden	"	"	98c)	170	185	202	229	241	2,65	2,89	...
Baugewerbe (einschl.öffentl.Arbeiten)	"	"	94c)	160	181	201	225	237	2,54	2,75	...
Irland ¹⁾											
Holzindustrie (ohne Möbelind.)	Oktober	Pence	24,9	32,1	33,8	33,9	34,7	36,2	37,6	38,1b)	41,8b)
Möbelindustrie 4)	"	"	25,0	32,9	33,3	34,5	36,9	37,1	38,4	42,9b)	44,9b)
Zementindustrie 5)	"	"	25,5	36,3	37,2	38,4	40,4	40,9	44,9	48,7b)	53,3b)
Glasindustrie	"	"	.	30,5	33,0	33,5	35,2	37,8	38,8	42,1b)	49,5b)
Italien ¹⁾											
Holzindustrie (Sägewerke)	JD	Lire	113	133	140	146	151	157	163	172	...
Zementindustrie	"	"	138	190	205	212	222	227	240	262	...
Ziegeleien	"	"	110	149	157	162	176	178	183	206	...
Glasindustrie	"	"	170	203	216	223	231	239	245	260	...
Keramische Industrie	"	"	130	165	173	179	185	186	191	204	...
Luxemburg											
Holzindustrien (Tischlereien)	Oktober	Francs	.	25,24	26,51	28,19	29,99	31,53	31,54	35,01	...
Zementindustrie	"	"	.	27,39	28,92	32,80	33,81	35,90	37,74	37,69	...
Ziegeleien	"	"	.	28,64	28,23	30,30	30,22	30,93	30,77	31,84	...
Keramische Industrie	"	"	.	23,37	25,91	27,46	27,19	28,43	30,26	30,81	...
Baugewerbe	"	"	.	25,76	27,43	28,50	30,75	29,87	31,42	32,68	...
Niederlande											
Sägewerke u.Holzbearbeitung	Oktober	Gulden	.	1,29	1,44	1,56	1,55	1,61	1,79	1,99	...
Holzverarbeitung (Tischlerei)	"	"	.	1,31	1,40	1,54	1,47	1,52	1,73	1,93	...
Möbelindustrie	"	"	.	1,22	1,35	1,52	1,50	1,55	1,73	1,94	...
Zementindustrie	"	"	.	1,34	1,48	1,63	1,62	1,69	1,91	2,17	...
Ziegeleien	"	"	.	1,39	1,54	1,69	1,63	1,69	1,88	2,19	...
Glasindustrie	"	"	.	1,33	1,45	1,60	1,60	1,69	1,88	2,11	...
Keramische Industrie	"	"	.	1,27	1,36	1,48	1,48	1,52	1,71	1,90	...
Baugewerbe: Hochbau	"	"	.	1,40	1,55	1,77	1,79	1,79	1,97	2,20	...
Tiefbau	"	"	.	1,40	1,49	1,66	1,72	1,76	1,95	2,16	...
Norwegen											
Holzindustrie (Bauholzindustrie)	JD	Kronen	.	4,55	4,89	5,11	5,32	5,72	5,95	6,43	7,06
Möbelindustrie (einschl.Holzverarb.)	"	"	.	4,59	4,89	5,17	5,34	5,81	6,17	6,61	7,15
Verarbeitung von Steinen u.Erden	"	"	3,27	4,85	5,20	5,49	5,75	6,22	6,48	7,02	7,70
Baugewerbe	"	"	4,11	6,02	6,61	6,94	7,42	7,88	8,19	8,90	9,83
darunter: Hochbau	"	"	3,92	5,75	6,28	6,39	6,79	7,35	7,81	8,48	9,23
Tiefbau	"	"	4,91	7,02	7,66	8,62	9,18	9,36	9,44	10,24	11,70
Schweden											
Holzindustrie (einschl.Möbelind.)	JD	Kronen	2,40	4,17	4,48	4,75	5,05	5,32	5,67	5,74c)	6,25c)
Sägewerke u.Holzbearbeitung	"	"	2,34	4,18	4,47	4,75	5,04	5,29	5,61	5,66c)	6,17c)
Bauholzherstellung	"	"	2,41	4,17	4,51	4,78	5,04	5,31	5,67	5,76c)	6,28c)
Möbelindustrie	"	"	2,51	4,16	4,49	4,77	5,08	5,40	5,80	5,84c)	6,32c)
Zementindustrie	"	"	2,54	4,60	4,94	5,16	5,40	5,67	6,12	6,32c)	6,87c)
Ziegeleien	"	"	2,34	4,05	4,37	4,58	4,85	5,06	5,49	5,75c)	6,27c)
Glasindustrie	"	"	2,44	4,06	4,36	4,65	4,95	5,14	5,66	5,81c)	6,51c)
Keramische Industrie	"	"	2,54	4,17	4,50	4,78	5,08	5,32	5,75	5,96c)	6,49c)
Betonsteinindustrie	"	"	2,85	4,75	5,17	5,55	5,86	6,11	6,59	6,70c)	7,34c)
Vereinigtes Königreich											
Holzindustrie (einschl.Möbelind.)	Oktober ⁶⁾	Pence	38,4	54,6	57,5	61,3	63,8	66,5	71,0	76,6	80,6
Sägewerke u.Holzbearbeitung	"	"	34,4	49,0	52,5	55,1	57,4	59,6	63,4	69,5	73,2
Holzverarbeitung	"	"	36,2	50,6	53,8	58,1	59,5	62,0	66,4	71,2	74,9
Möbelindustrie	"	"	42,5	60,6	63,2	67,8	70,3	74,2	79,5	83,8	88,7
Verarbeitung v.Steinen u.Erden	"	"	37,8	54,2	57,9	60,4	62,7	65,1	69,9	76,0	79,6
Ziegeleien	"	"	37,8	54,3	57,9	59,9	61,9	64,7	68,4	74,7	77,9
Keramische Industrie	"	"	37,5	52,2	55,3	58,1	59,9	62,1	67,0	72,8	77,6
Baugewerbe	"	"	36,4	52,2	56,5	59,0	61,0	62,8	66,5	74,1	78,0
Kanada ¹⁾											
Holzindustrie (einschl.Möbelind.)	JD	Dollars	0,96	1,29	1,34	1,40	1,46	1,49	1,58	1,61	1,65d)
Sägewerke u.Holzbearbeitung	"	"	1,01	1,37	1,43	1,50	1,56	1,57	1,68	1,72	1,75d)
Holzverarbeitung	"	"	0,82	1,11	1,14	1,21	1,24	1,28	1,32	1,34	1,37d)
Möbelindustrie	"	"	0,90	1,18	1,23	1,29	1,34	1,38	1,44	1,47	1,51d)
Verarbeitung v.Steinen u.Erden	"	"	1,02	1,46	1,53	1,61	1,68	1,74	1,80	1,87	1,92d)
Glasindustrie	"	"	1,00	1,46	1,51	1,55	1,65	1,71	1,79	1,87	1,92d)
Keramische Industrie	"	"	0,99	1,37	1,43	1,51	1,56	1,62	1,65	1,69	1,73d)
Baugewerbe	"	"	1,06	1,52	1,65	1,76	1,78	1,84	1,94	1,98	2,06
darunter: Hochbau	"	"	1,14	1,63	1,77	1,90	1,94	2,01	2,12	2,17	2,25
Tiefbau	"	"	0,88	1,26	1,35	1,44	1,48	1,56	1,63	1,67	1,73
Vereinigte Staaten ¹⁾											
Holzindustrie (ohne Möbelind.)	JD	Dollars	1,30	1,62	1,69	1,74	1,79	1,87	1,89	1,95	1,98d)
Sägewerke u.Holzbearbeitung	"	"	1,21	1,50	1,58	1,61	1,63	1,69	1,71	1,76	1,82d)
Holzverarbeitung	"	"	1,18	1,34	1,45	1,48	1,50	1,53	1,57	1,59	1,66d)
Möbelindustrie	"	"	1,28	1,62	1,69	1,75	1,78	1,83	1,88	1,91	1,95d)
Verarbeitung v.Steinen u.Erden	"	"	1,44	1,86	1,96	2,05	2,12	2,22	2,29	2,34	2,41d)
Zementindustrie	"	"	1,44	1,90	2,03	2,16	2,31	2,42	2,54	2,63	2,74d)
Ziegeleien	"	"	1,33	1,72	1,82	1,89	1,93	1,99	2,04	2,08	2,13d)
Glasindustrie (Flachglasherstellung)	"	"	.	2,67	2,76	2,84	2,94	3,18	3,16	3,17	3,29d)
Keramische Industrie	"	"	1,34	1,71	1,84	1,90	1,97	2,06	2,13	2,16	2,22d)
Baugewerbe	"	"	1,86	2,45	2,57	2,71	2,82	2,93	3,07	3,19	3,28d)
darunter: Hochbau	"	"	1,82	2,40	2,51	2,64	2,73	2,81	2,93	3,04	3,15d)
Tiefbau	"	"	1,70	2,23	2,35	2,49	2,60	2,67	2,82	2,94	3,07d)

Vgl. Fachserie M, Reihe 12/I "Verdienste und Löhne im Ausland".

1) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 2) 1950 und 1955: Glasindustrie; ab 1956: einschl. Keramische Industrie und Baumaterialherstellung.- 3) Ab 1960: neue Francs.- 4) Ab 1961: einschl. Herstellung von Bürsten und Besen.- 5) 1950 einschl. Glas- und Keramische Industrie.- 6) Ab Oktober 1959 veränderte Erhebungsgrundlage.- a) Ab 3. Vj. 1962 neue Finnmark.- b) Berichtsmonat: September.- c) Berichtsmonat: November.- d) Durchschnitt aus den Monaten Januar bis November.

I. SONDERTABELLEN

3. Grundkapital und Dividende der Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe

Bundesgebiet ohne Berlin
 Beträge in 1 000 DM, Dividende in %

Am 30. VI. 1963 bestehende Aktien-Gesellschaften	1950		1958		1959		1960		1961		1962		1963
	Kapital	Divi- dende	Kapital	Divi- dende	Kapital	Divi- dende	Kapital	Divi- dende	Kapital	Divi- dende	Kapital	Divi- dende	Kapital ²⁾
1. AHI-Bau, Allg. Hoch und Ingenieurbau AG, Düsseldorf	825	0	1 650	10	1 650	10	1 650	14	3 300	14	6 600	14	6 600
2. Appel & Zahn AG, Frankfurt/Main	540	0	540	6	540	10	540	10	1 080 ^{a)}	16	1 080	.	1 080
3. C. Baresel AG, Stuttgart	1 050	0	1 050	10	1 050	15	1 050	15	3 150 ^{a)}	10	3 150	.	3 150
4. BAUBOAG Bau- und Boden AG, Düsseldorf	3 000	0	3 000	0	3 000	0	3 000	8	3 000	10	3 000	12	3 000
5. Julius Berger AG, Wiesbaden	3 000	0	4 500	11	6 000	12	6 000	14	6 000	14	6 000	16	6 000
6. Beton- und Monierbau AG, Düsseldorf	3 640	0	7 200	12	7 200	15	7 200	16	8 000 ^{a)}	16	10 000 ^{a)}	16	10 000
7. Boswau & Knauer AG, Düsseldorf	1 000	0	1 000	0	1 000	0	2 800	0	2 800	8	8 400	.	8 400
8. Christiani & Nielsen, Ingenieurbau AG, Hamburg	.	.	700	10	700	15	1 000 ^{a)}	15	1 000	15	1 000	20	1 000
9. Gluckauf-Bau AG, Dortmund	500	0	750	8	750	12	750	16	750	20	750	.	750
10. Grun & Bilfinger AG, Mannheim	4 410	0	6 615	10	6 615	11	6 615	12	6 615	14	6 615	16	6 615
11. Heilmann & Littmann, Bau-AG, München	6 000	0	6 000	10	6 000	12	6 000	14	6 000	16	6 000	16	6 000
12. Held & Francke, Bau-AG, München	2 660	0	2 660	10	2 660	12	2 660	12	2 660	16	2 660	16	2 660
13. Hochtief AG, vorm. Gebr. Helfmann, Essen	7 750	0	7 750	14	7 750	16	7 750	20	15 500	16	15 500	20	15 500
14. Philipp Holzmann AG, Frankfurt/Main	7 740	4	7 740	14	7 740	16	12 900 ^{a)}	16	12 900	16	12 900	18	17 170
15. Huta Hoch- und Tiefbau AG, Hannover	1 054	0	1 629	7	1 629	8	3 600	8	3 600	10	7 200	10	10 000
16. Gebr. Kiefer AG, Duisburg	1 009	6	1 009	20	1 009	15	1 009	20	1 513 ^{a)}	16	2 018 ^{a)}	16	2 018
17. Karl Kubler AG, Stuttgart	1 020	4	1 020	7	1 020	9	1 020	9	1 020	12	1 020	12	1 020
18. Lenz-Bau AG, Hamburg	4 000	0	4 000	0	4 000	0	4 000	7,5	4 000	12,5	4 000	15	6 000
19. Friedrich Mehmel AG, Hannover	500	0	500	5	500	5	1 000 ^{a)}	6	1 000	6	1 000	6	1 000
20. Fr. Müller AG, Bochum (jetzt: Müller 2 Wahmann AG, für Hoch-Tief-u. Stahlbetonbau)	800	2	800	0	800	0	800	0	800	10	1 340	6	1 340
21. Rheinische Hoch- und Tiefbau AG, Mannheim	600	Org.	600	Org.	600	Org.	1 000	Org.	1 000	Org.	1 000	Org.	1 000
22. Schottle & Schuster AG, Köln	1 250	6	1 250	7	1 250	7	1 250	7	1 250	7	1 250	.	1 250
23. Strabag Bau-AG, Köln	4 200	0	4 200	12	4 200	14	8 400 ^{a)}	10	8 400	14	8 400	14	8 400
24. Paul Thiele AG, Hamburg	1 200	0	1 200	6	1 200	6	1 800 ^{a)}	8	1 800	8	1 800	8	1 800
25. Thormann und Stiefel AG "Thosti", Augsburg	864	0	1 000	14	1 000	16	1 000	20	1 000	20	1 000	20	1 000
26. "Überland" Hoch-, Tief- und Straßenbau AG, München	750	?Org.	750	?Org.	750	?Org.	750	6	750	6	750	.	750
27. Ed. Züblin AG, Stuttgart	1 500	4	1 500	17	1 500	8	4 000 ^{a)}	15	4 000	15	7 500 ^{a)}	12	7 500
28. Friedrich W. Noll AG, München, (gegr. 1956)	.	.	1 100	0	1 100	0	1 100	0	1 100	0	1 100	.	1 100
29. Grunzweig & Hartmann AG, Ludwigshafen, (gegr. 1952)	.	.	16 000	10	16 000	12	16 000	15	16 000	15	16 000	15	22 000
30. Paul Hammers AG, Hamburg, (gegr. 1959)	.	.	.	.	2 000	0	2 000	0	2 000	12	2 000	.	3 000
31. Celler Isolierwerk AG, Eschede Krs: Celle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	650	.	1 300
32. Mittelweser - AG, Hannover	-	-	3 000	0	3 000	0	3 000	0	3 000	0	3 000	0	3 000
33. Josef Mobius Bau-AG, Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 000	0	5 000
34. Rhein - Ruhr - Bau AG, Düsseldorf	-	-	-	-	-	-	-	-	1 600	0	1 600	12	1 600
35. Tiefbau-AG Unterweser, Abbehausen (Hafen Großensiel)	120	0	120	0	120	0	120	15	120	.	120	.	120
36. Saar-Bauindustrie AG, Saarlouis ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	2 500	.	2 500	.	2 500

1) Dividende einschl. Bonus.- 2) Grundkapital 1963 nach dem Stand vom 30.6.1963.- 3) Ab 1963 Umwandlung in GmbH.- a) Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln.- Org.=Organschaftstochter mit Gewinnabführung.

K. Witterungscharakter im August 1963

Der August war überall, besonders im Westen, zu kalt und bis auf wenige Ausnahmen im gesamten Bundesgebiet zu naß. Die Sonnenscheindauer erreichte nirgend die Norm und lag allgemein wesentlich darunter. Die Niederschläge lagen dagegen erheblich über der Norm. Im Norden und mittleren Bundesgebiet erreichten sie 120 % bis 190 % der Norm, im Süden waren sie nur wenig geringer. Im gesamten Bundesgebiet waren nur der 1., 2. und 29. fast niederschlagsfrei.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes